

WHO CARES? FACHTAGUNG – PFLEGEOFFENSIVE

Zahlen, Daten und Fakten in der Gesundheitsregion Aachen



Prof. Dr. Michael Isfort

+49 (0)221 / 46861-30
Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.
Hülchrather Straße 15
D-50670 Köln
<http://www.dip.de>
[mailto: m.isfort@dip.de](mailto:m.isfort@dip.de)

Prof. Dr. Michael Isfort
Prof. für Pflegewissenschaft und Versorgungsforschung katho NRW
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender DIP e.V.
Geschäftsführer DIP GmbH

Ausgangslage der Systematisierung der Kennzahlen

01

Es liegt keine bundesweite/ bundeseinheitliche pflegerische Berichterstattung vor / KEINE REGIONALISIERUNG

02

Es bestehen unverbundene Datenbestände (Pflegestatistik/ Krankenhausstatistik/ Demografieberichte)

03

Es liegen zahlreiche Prognosestudien vor (hohe Instabilität der Prognostik im wandelnden System)

04

Keine sektorenübergreifende Betrachtung der Gesamtversorgungsarchitektur (Krankenhaus oder stationär statt Wechselwirkungsbetrachtung)

Analysen zu Versorgungsstrukturentwicklungen

Nordrhein-Westfalen 2021



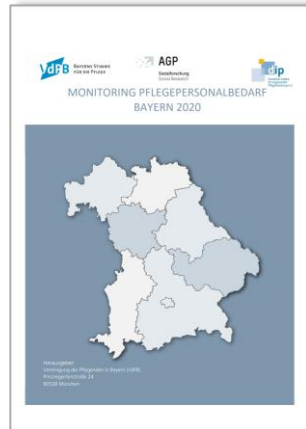
https://broschuerenservice.mags.nrw/mags/files?download_page=0&product_id=1829&files=4/4/44b0350b27b2d6b7795604e528971cad.pdf

Niedersachsen 2021



https://www.ms.niedersachsen.de/download/170841/Landespflegebericht_2020.pdf

Bayern 2021



https://www.vdpb-bayern.de/wp-content/uploads/2021/10/210929_Pflegemonitoring_Bayern.pdf

Baden-Württemberg 2022



Saarland 2023



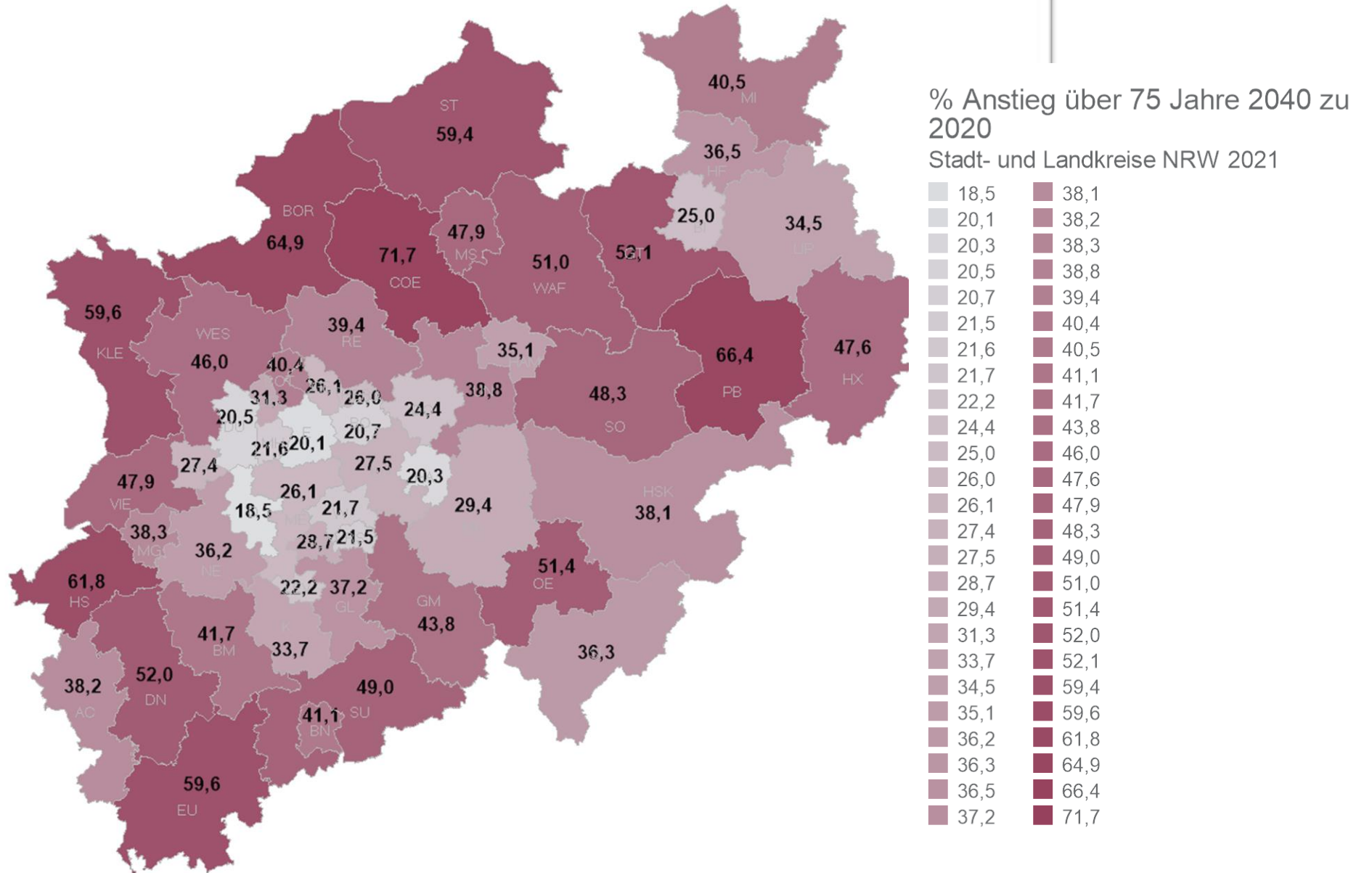
NRW 2022



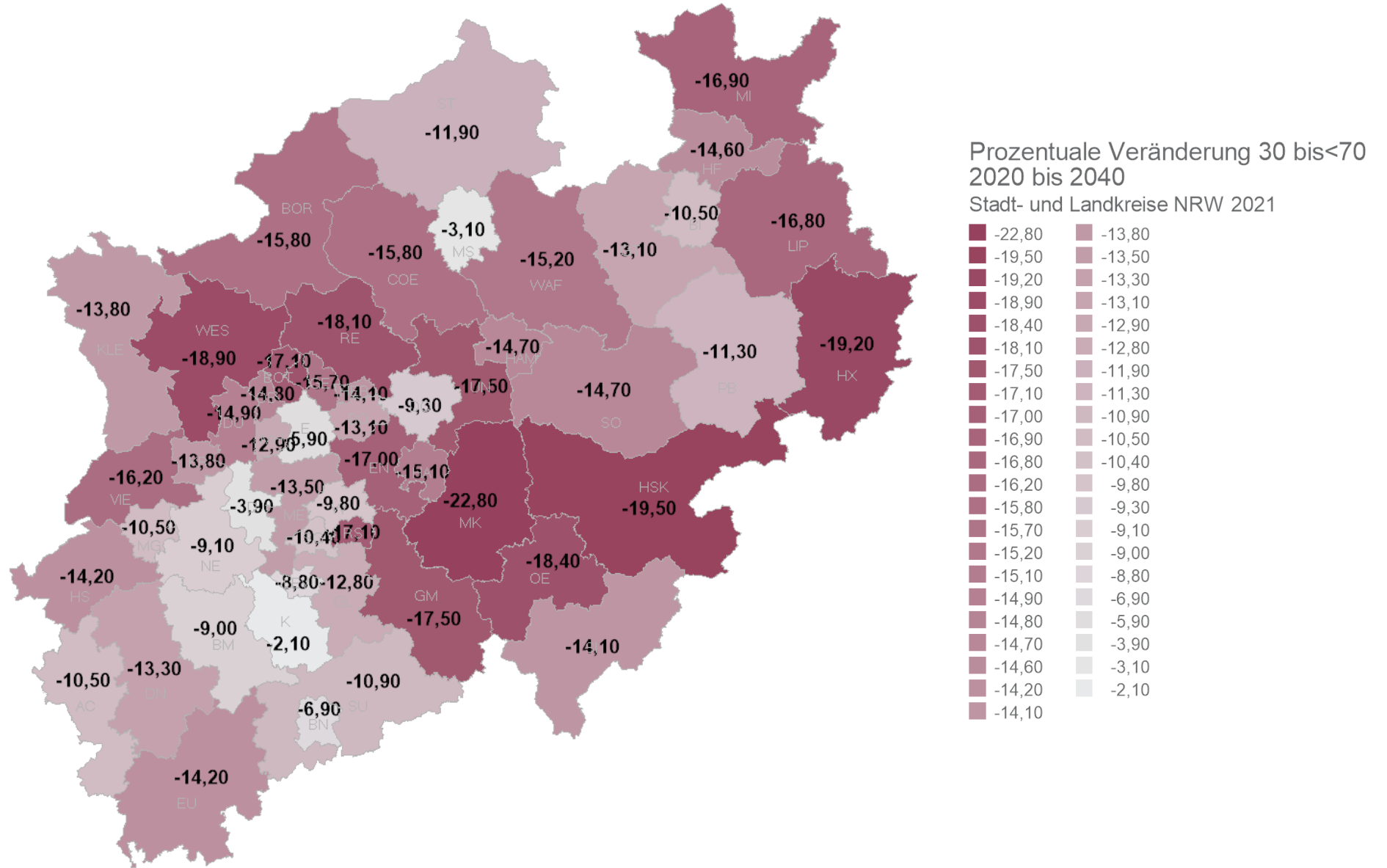
https://www.dip.de/fileadmin/data/pdf/Pressemitteilungen_Institut/Berufseinm%C3%BCndung_Studienbericht.pdf

Demografie und Infrastruktur der Pflege

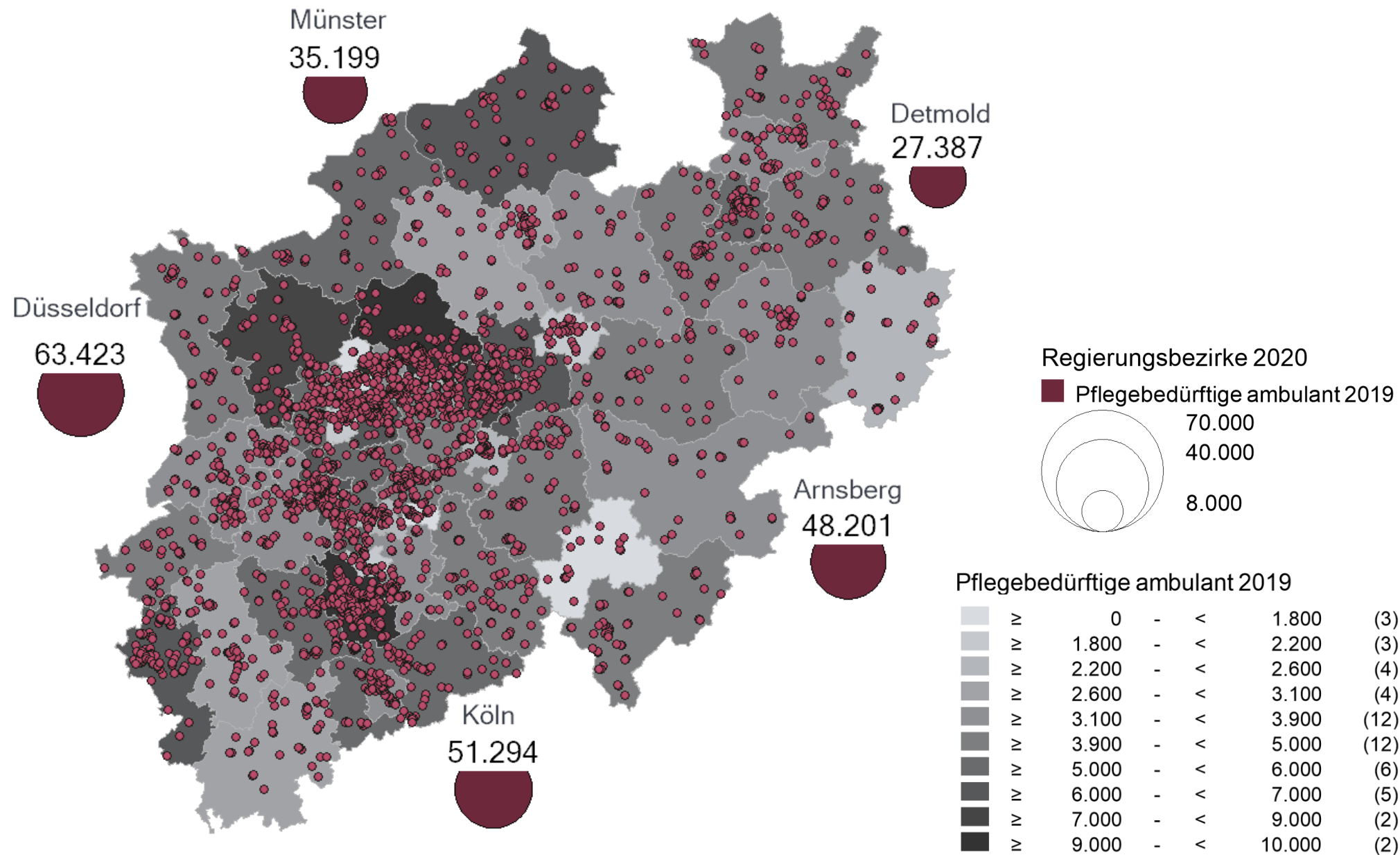
Demografie in NRW 2020 (Anstieg 75+ bis 2040)



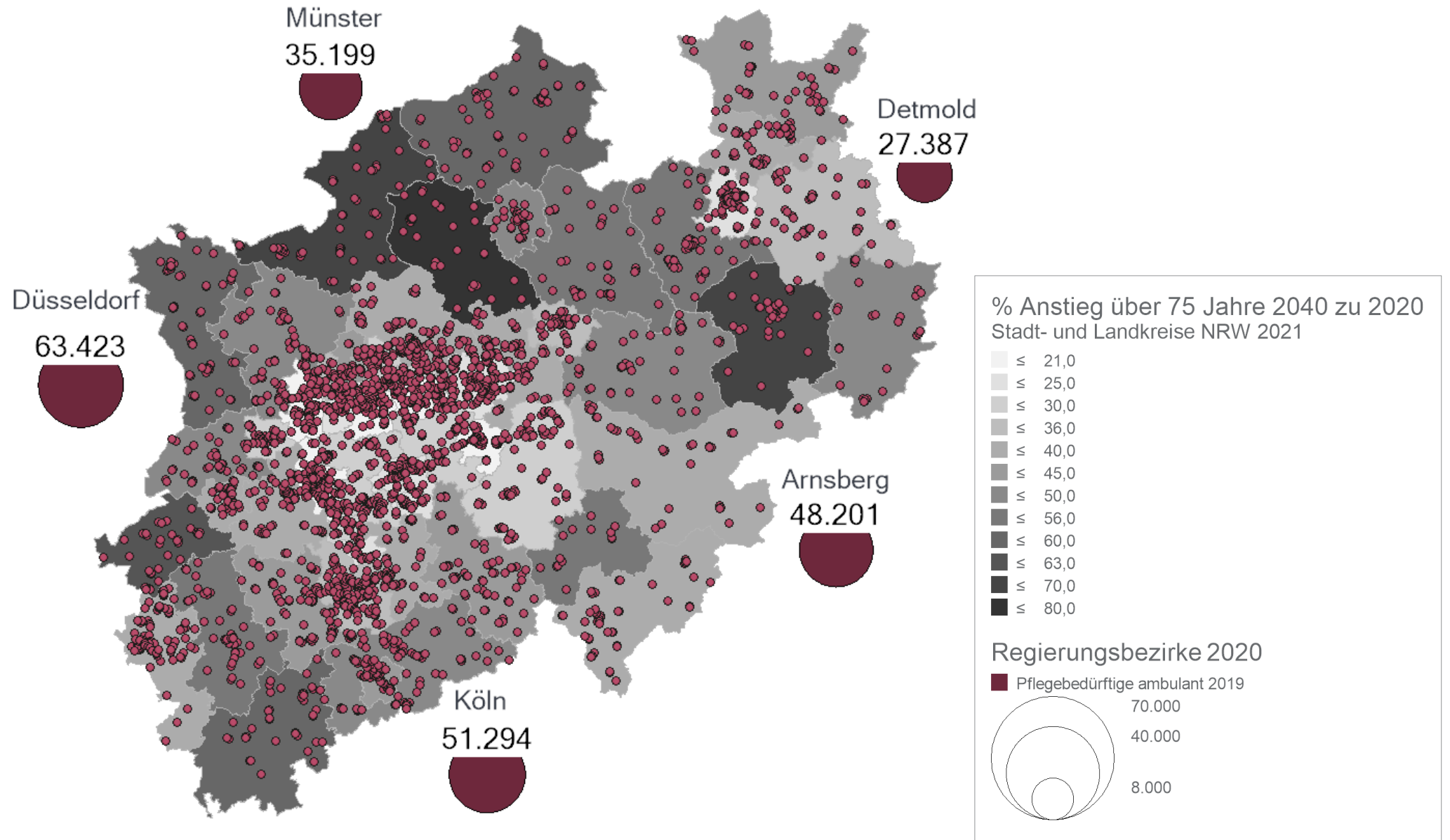
Demografie in NRW 2020 (Rückgang 30- < 75 bis 2040)



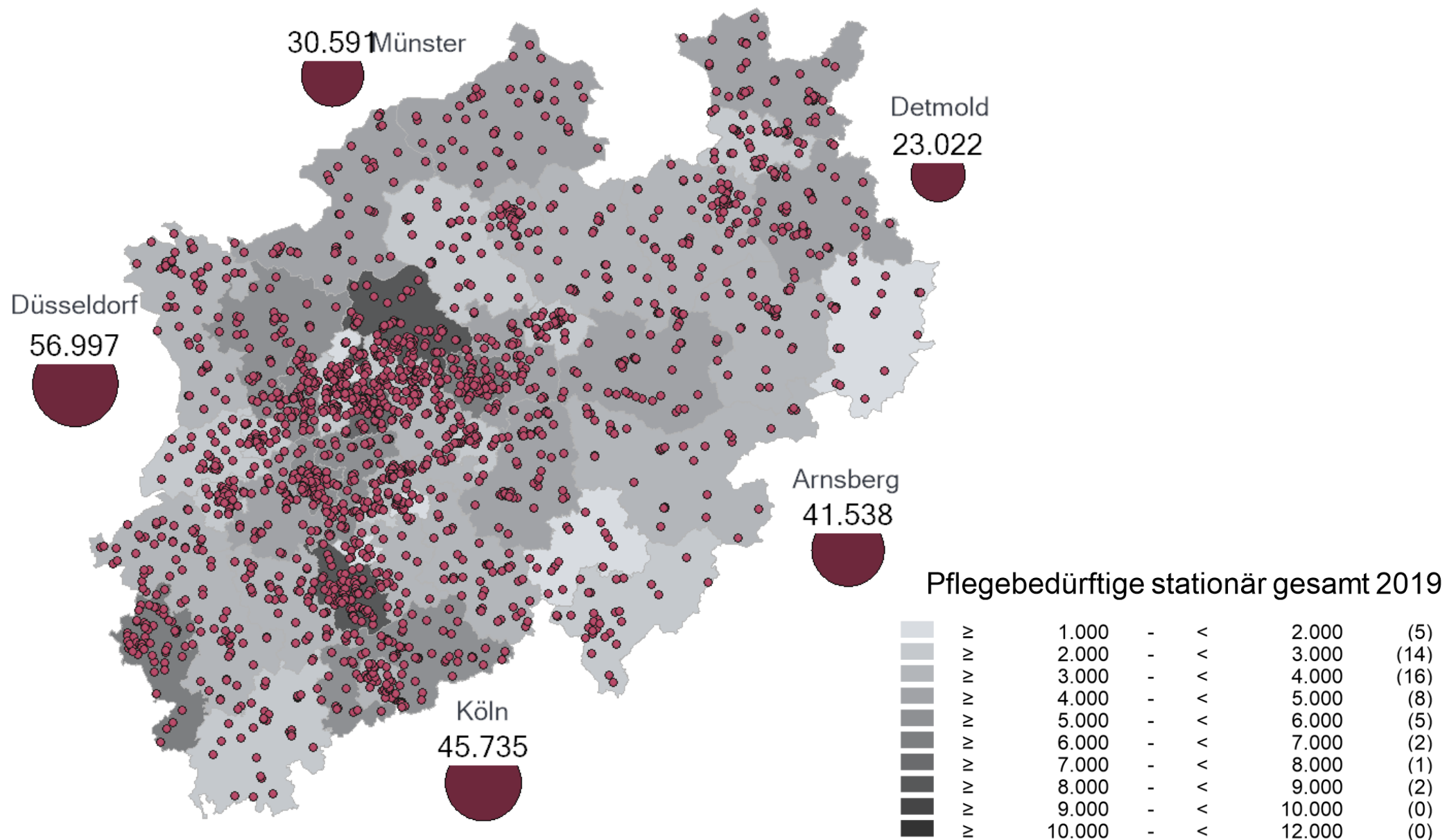
Ambulante Pflegedienste NRW 2019



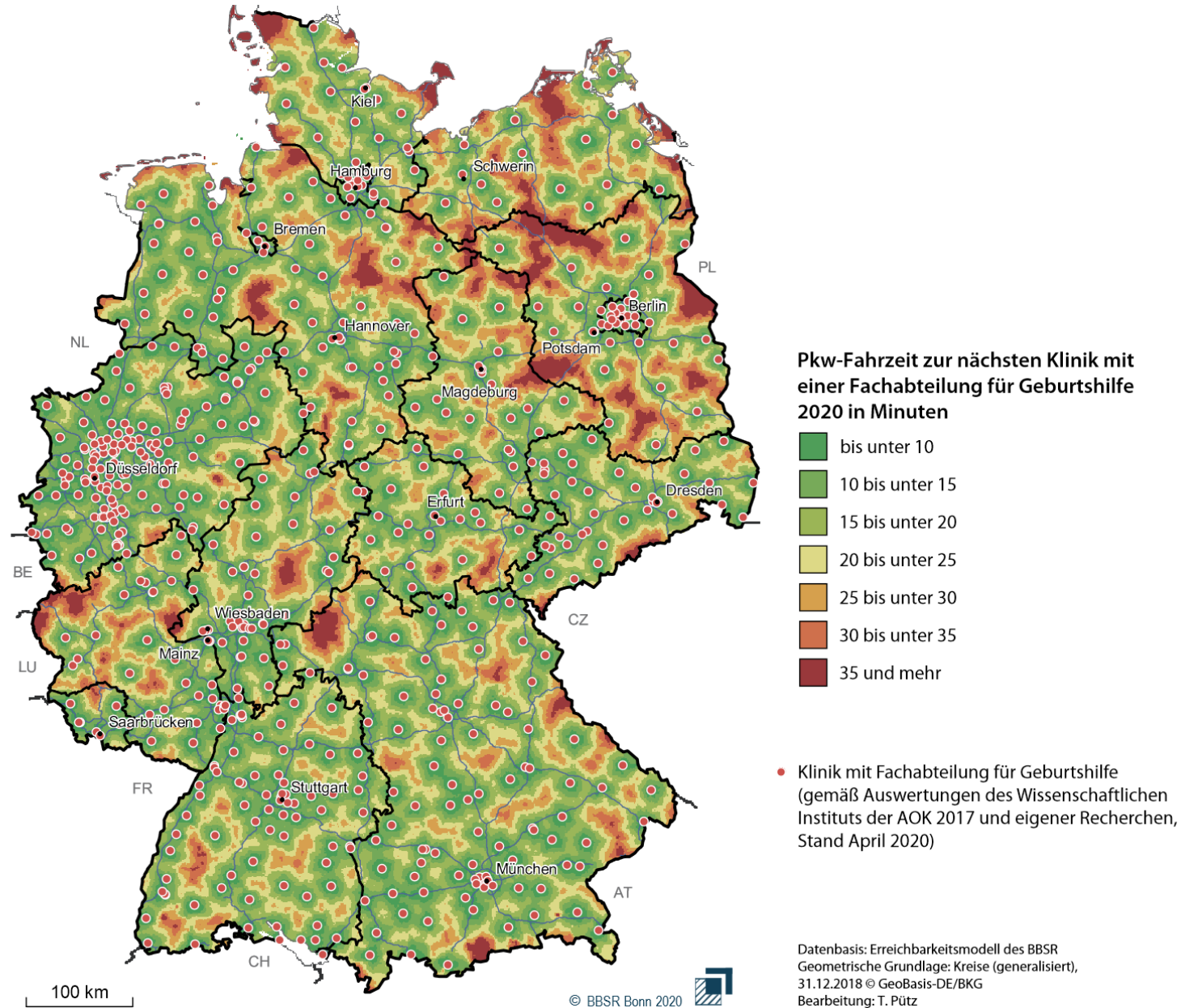
Ambulante Pflegedienste und Demografie



Stationäre Einrichtungen in NRW 2019



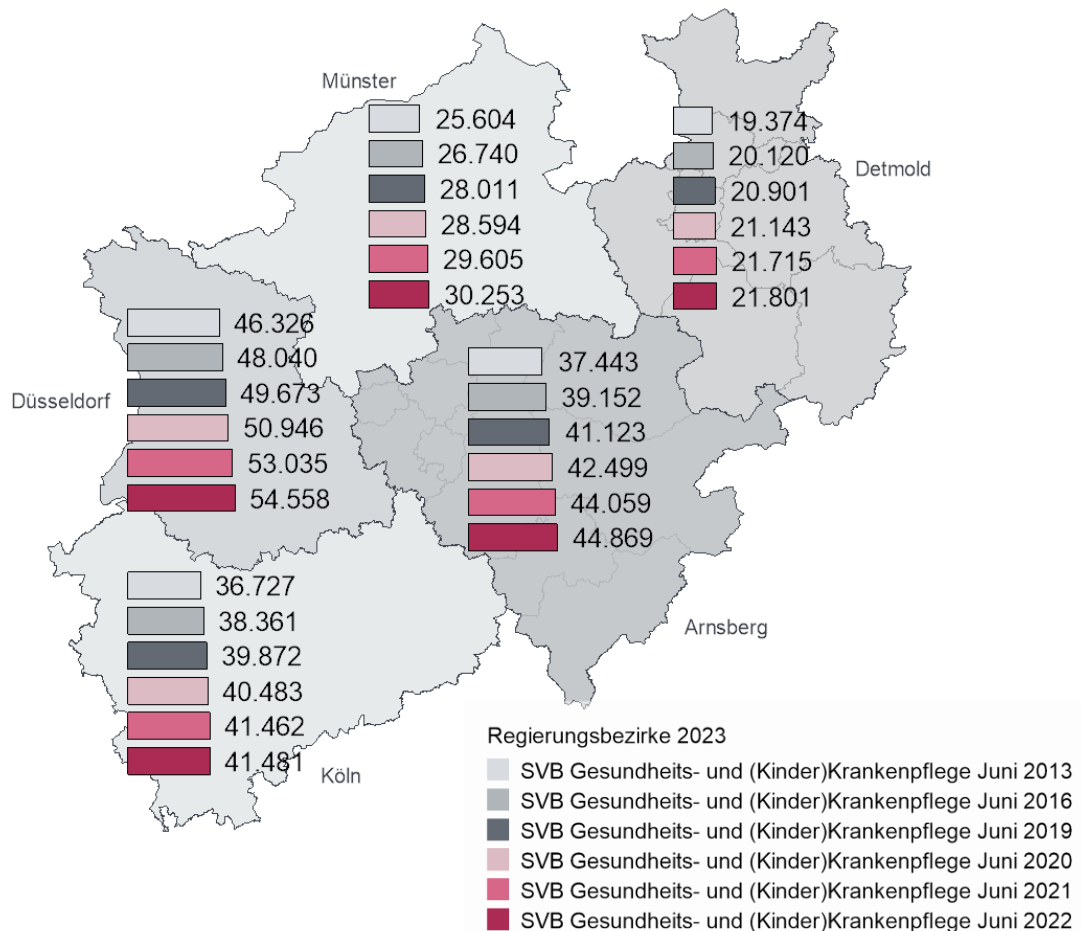
Beispiel aktueller Planungen und Erreichbarkeitsanalysen



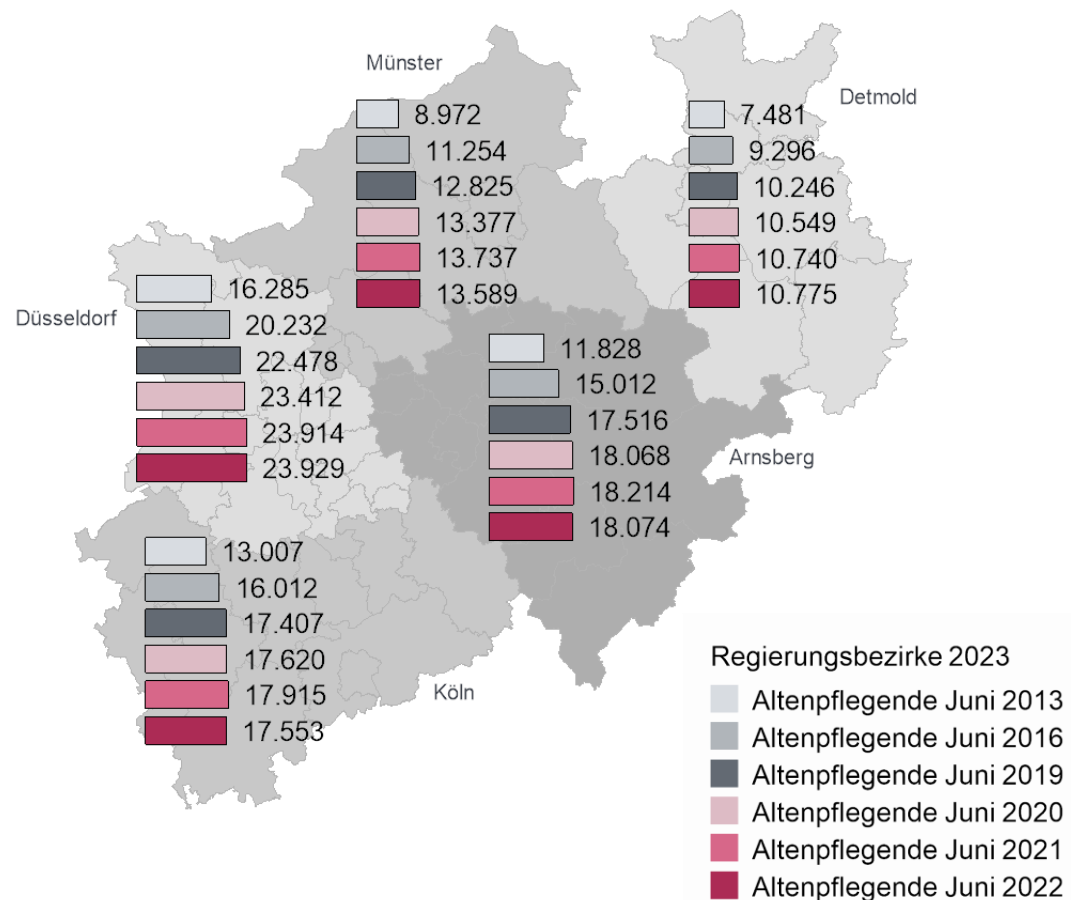
Arbeitsmarkt und Beschäftigung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte / Zeitreihe

Gesundheits- und (Kinder)Krankenpflege



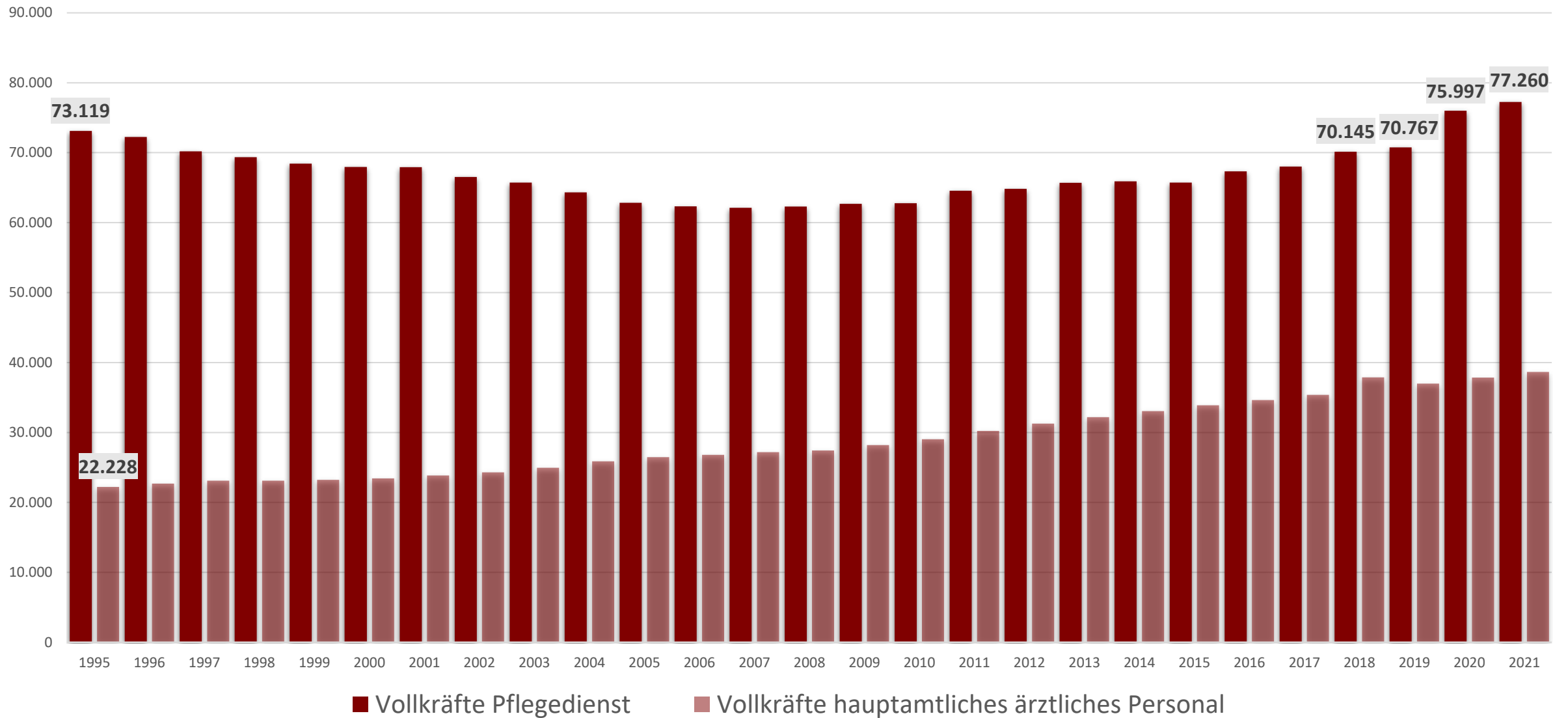
Altenpflege



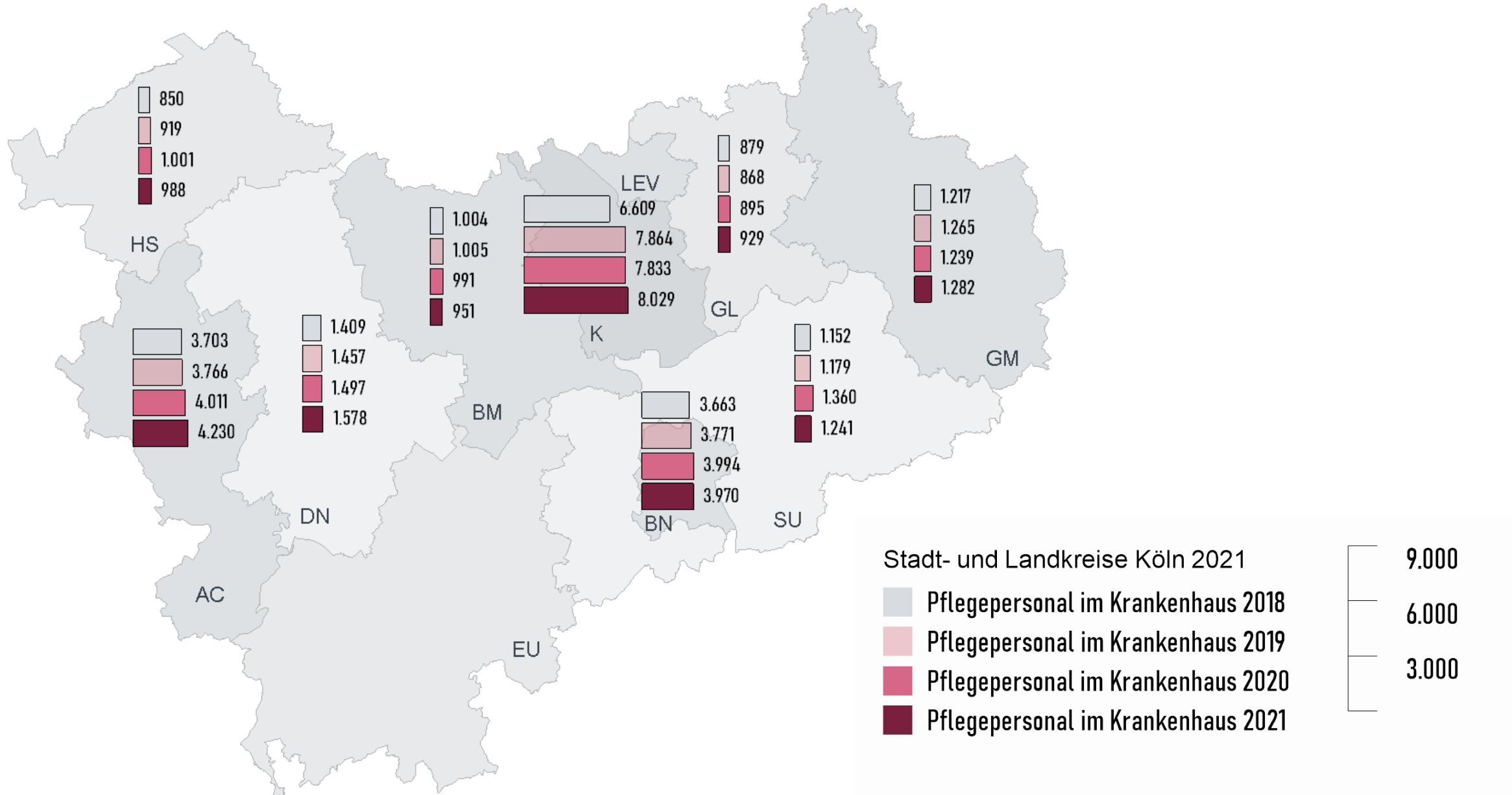
HINWEIS

Kontinuierliche **Zunahme** der Beschäftigtenkennzahlen zwischen 2013 und 2021/ Regional konstant

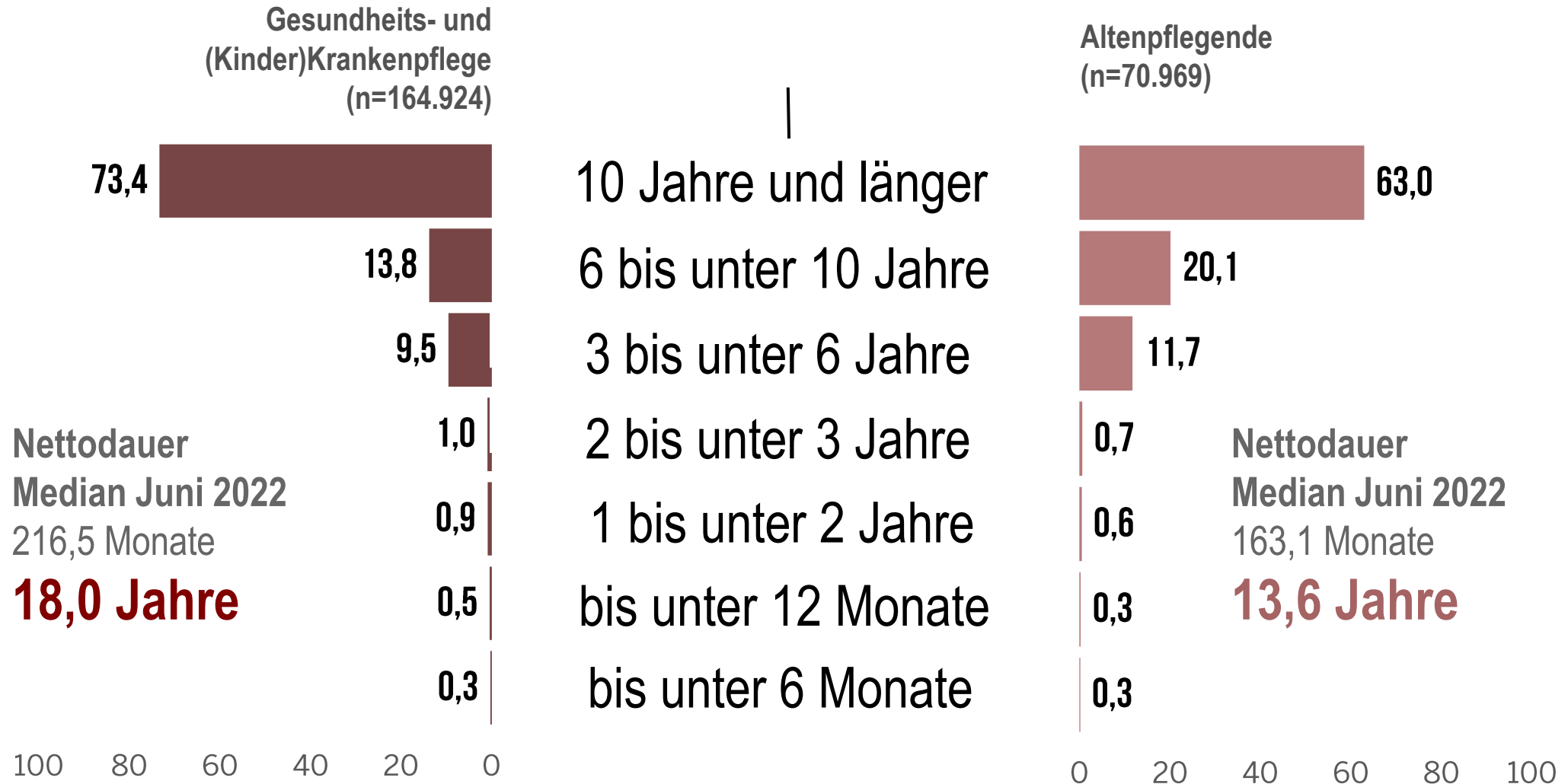
Vollkräfte Pflegedienst und Ärzt*innen in NRW in allg. Krankenhäusern (Zeitreihe)



Pflegepersonal im Krankenhaus (Anzahl / Zeitreihe)- Pflexit im Krankenhaus?



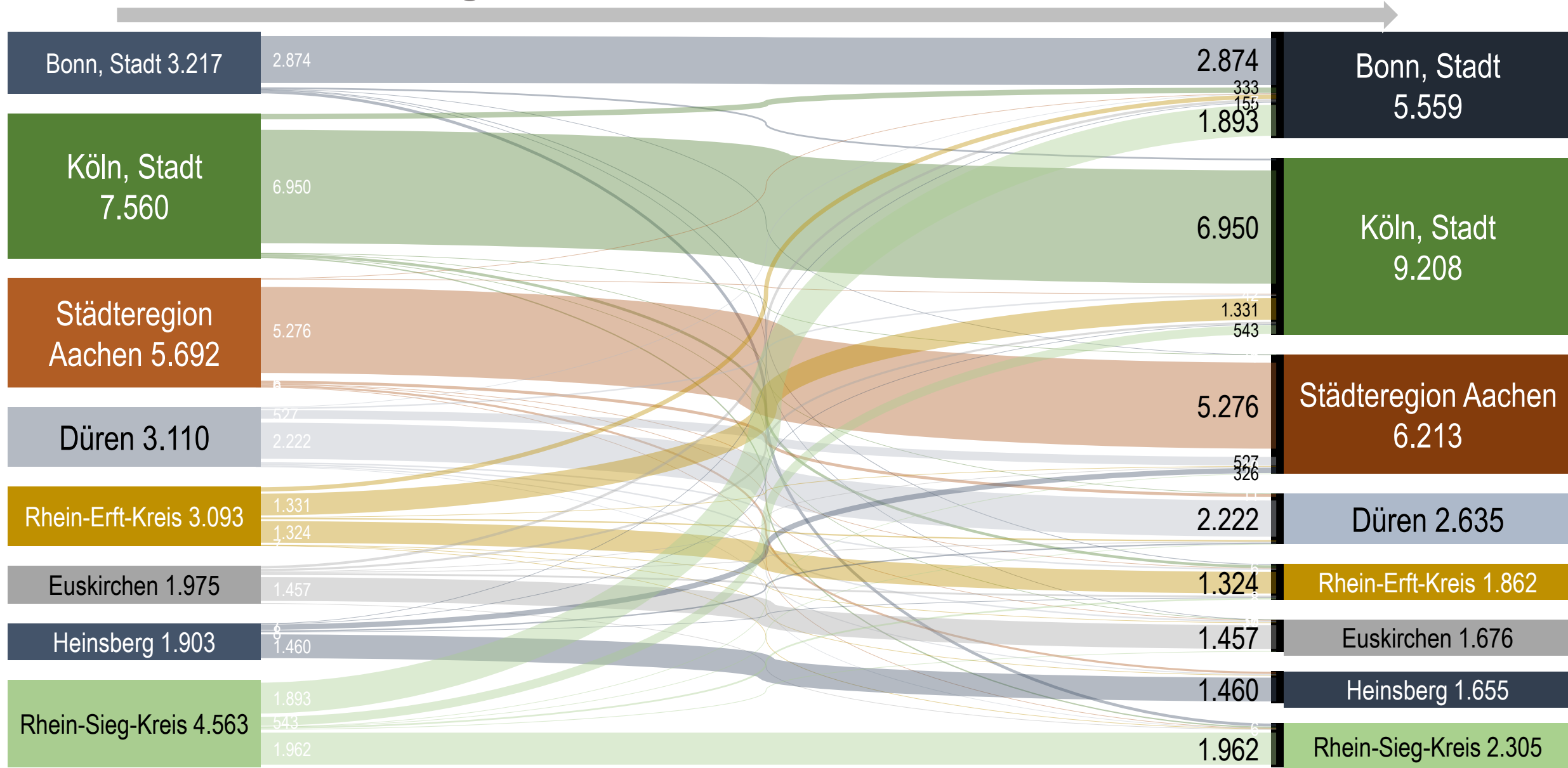
Anteil Pflegende nach Berufsdauer (Juni 2022) in % NRW



HINWEIS

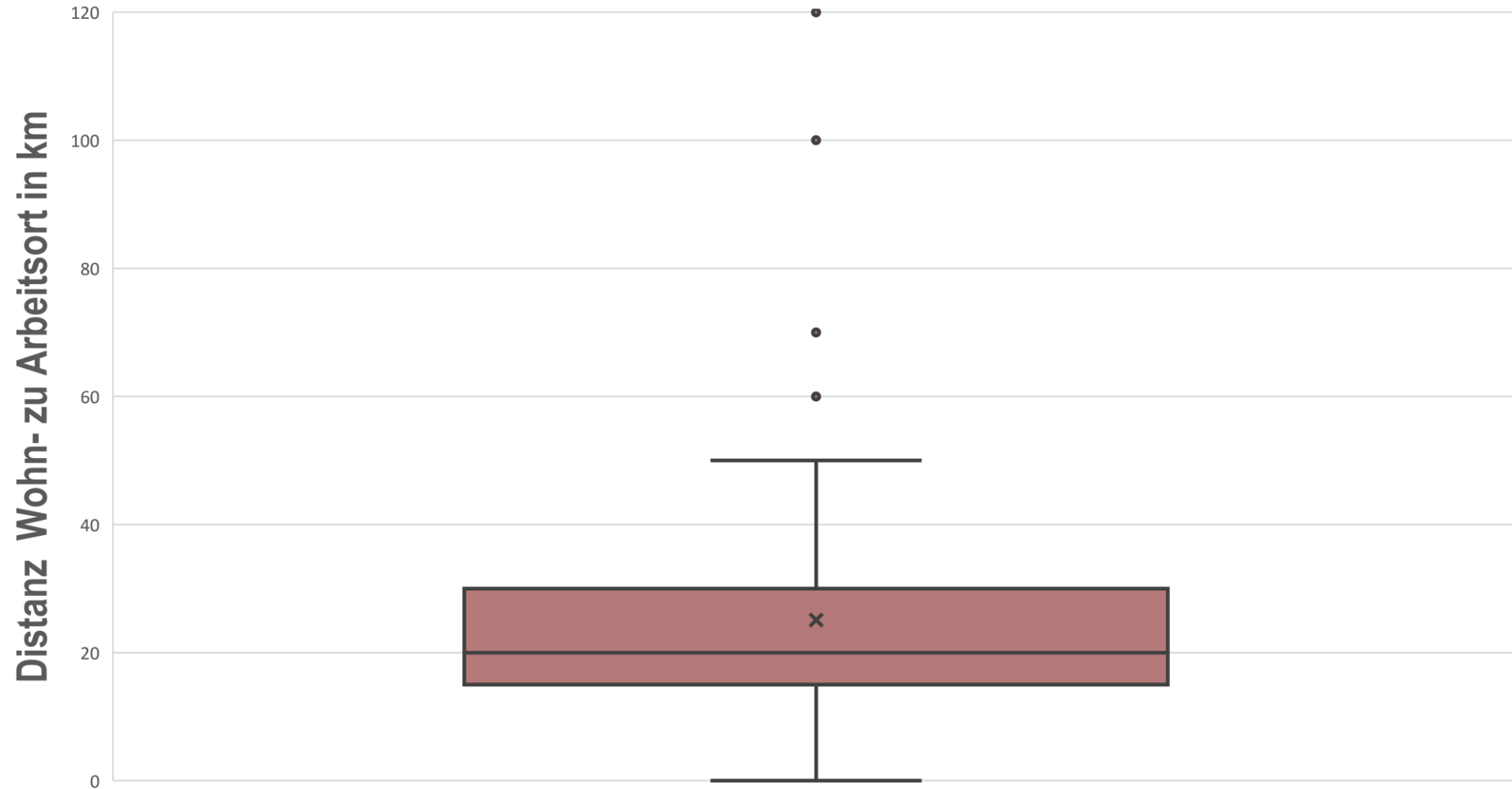
Hohe Anteile der langjährigen Mitarbeitenden

Pendlerströme Pflegender (Gesundheits- (Kinder)Krankenpflege) (Juni 2021)



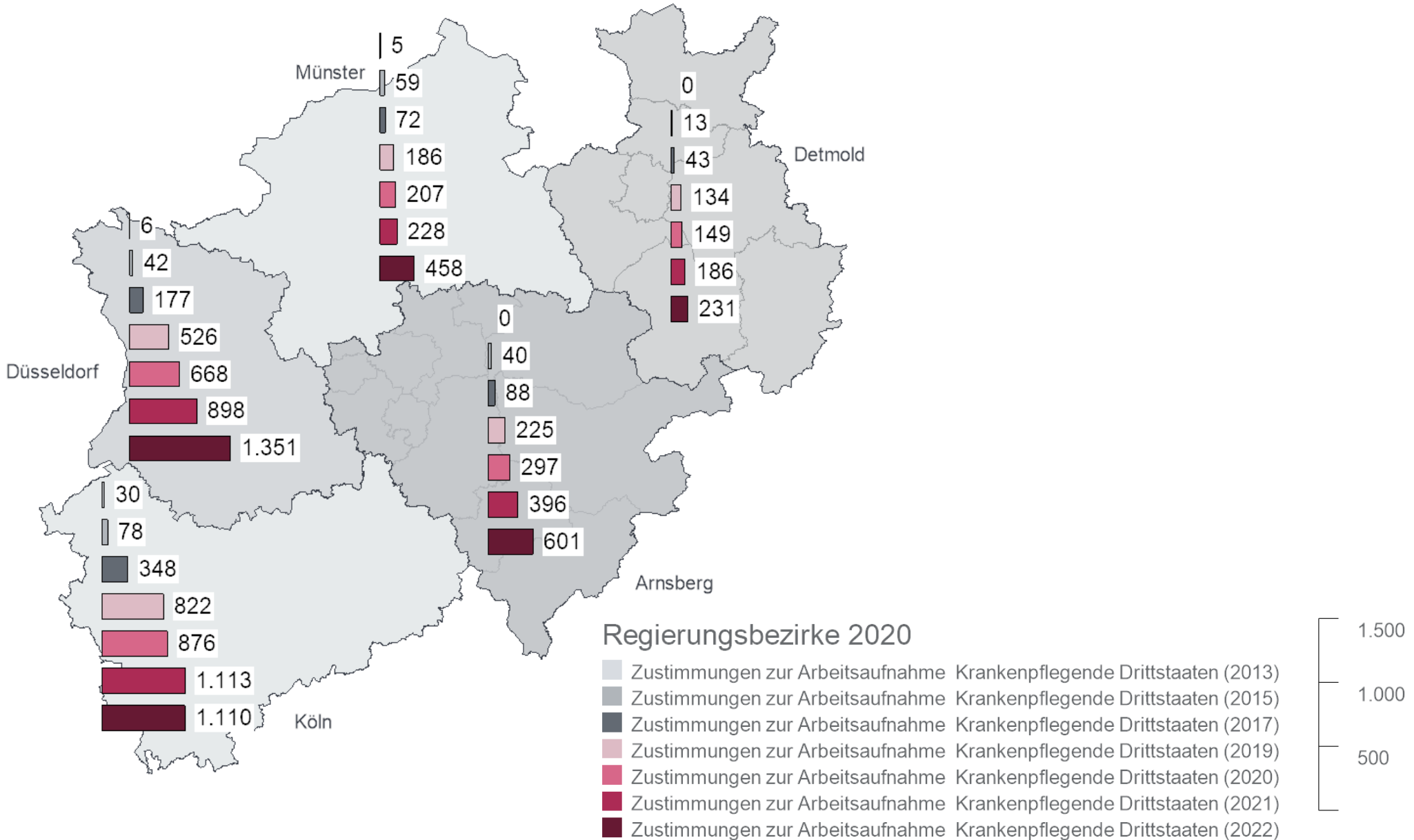
Regionale Mobilitätseinschätzung (Berufseinmündende/ n= 694)

Mobilitätsradius für Traumarbeitungsstelle in der Pflege

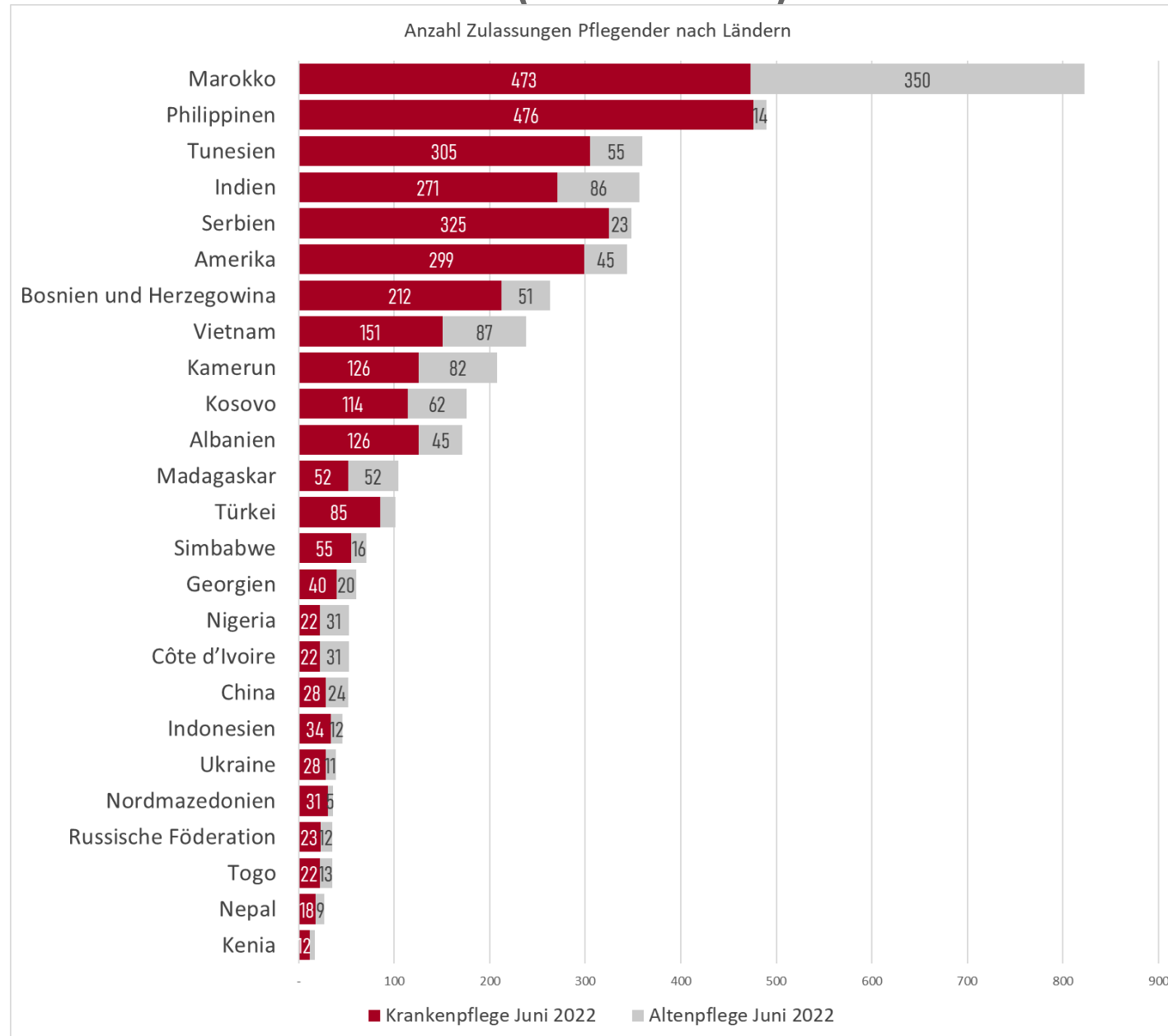


Anwerbung Pflegender aus Drittstaaten (Zeitreihe)

Gesundheits- und (Kinder)Krankenpflege



Anwerbung Pfleger aus Drittstaaten (NRW 2022)



Wesentliche Hinweise/ Zwischenfazit

01

Die pflegerische Beschäftigung steigt in den fachqualifizierten Bereichen weiter an- kein zentraler Hinweis auf einen “flächendeckenden Pflexit”.

02

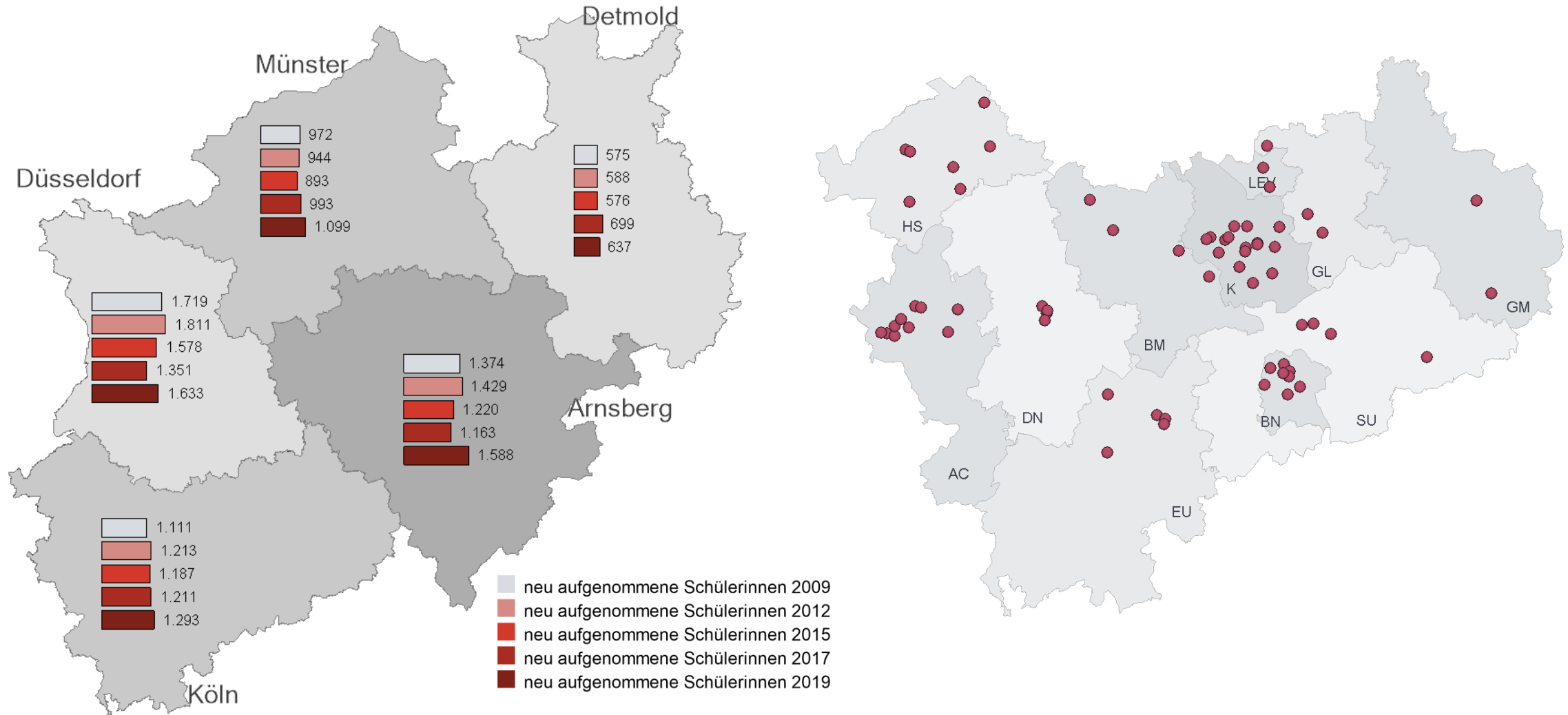
Es gibt keine Hinweise auf eine kurze Berufsverweildauer- überwiegend langjährige Beschäftigung im Pflegebereich

03

Pflege ist regional zu denken- Pendler*innenströmungen erfolgen in Zentren, überschreiten aber selten mehrere Kreisebenen (wohnnah)

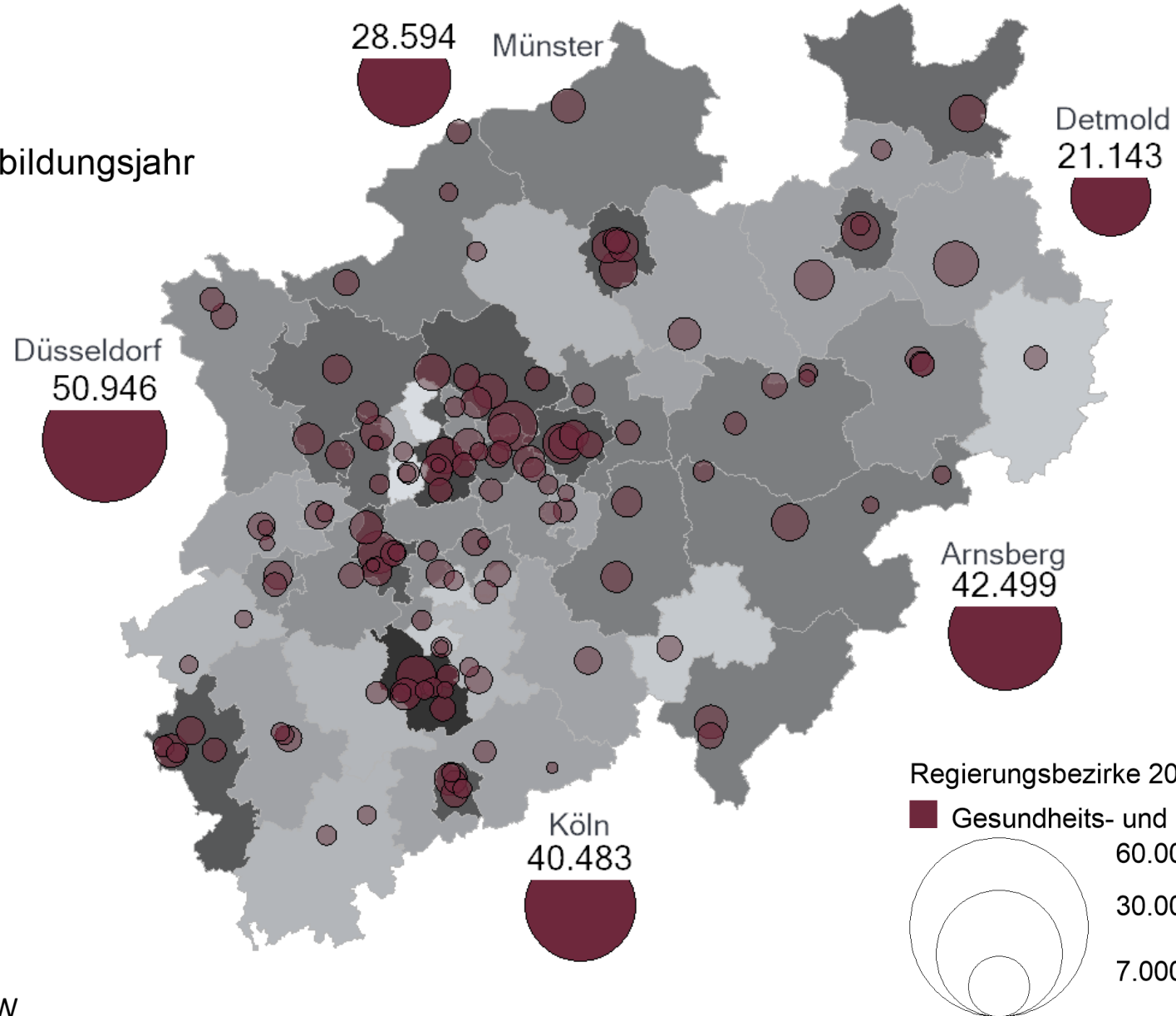
Ausbildung und Bedarfe

Auszubildende 1 Ausbildungsjahr / Standorte Pflegeschulen RB Köln 2023



Erweiterte Analyse Pflegeausbildung (Krkrpfl.)

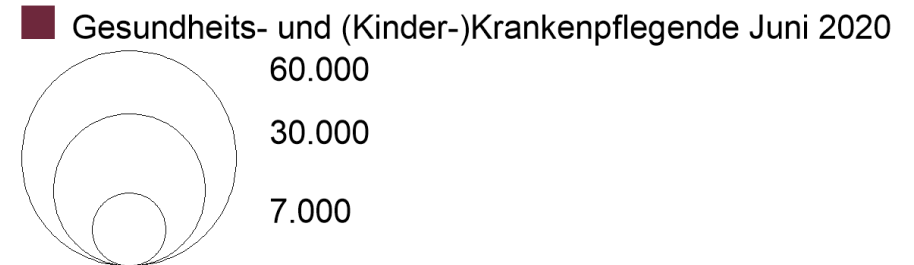
Belegte Plätze _1. Ausbildungsjahr



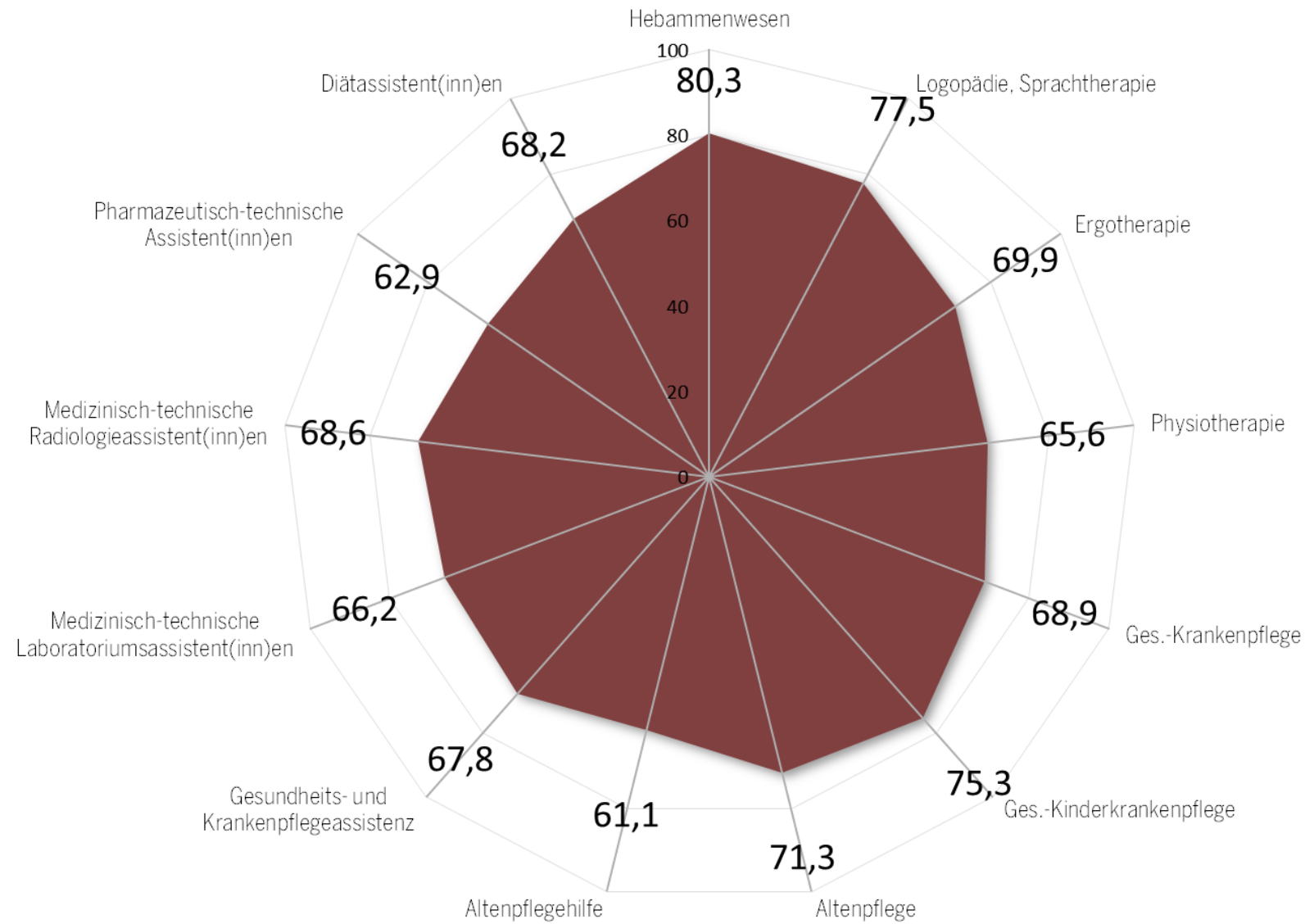
Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflegende Juni 2020

	> 0	(2)
	> 1.200	(4)
	> 1.600	(7)
	> 2.000	(11)
	> 2.700	(9)
	> 3.400	(7)
	> 4.200	(5)
	> 5.000	(6)
	> 7.500	(1)
	> 10.000	(1)

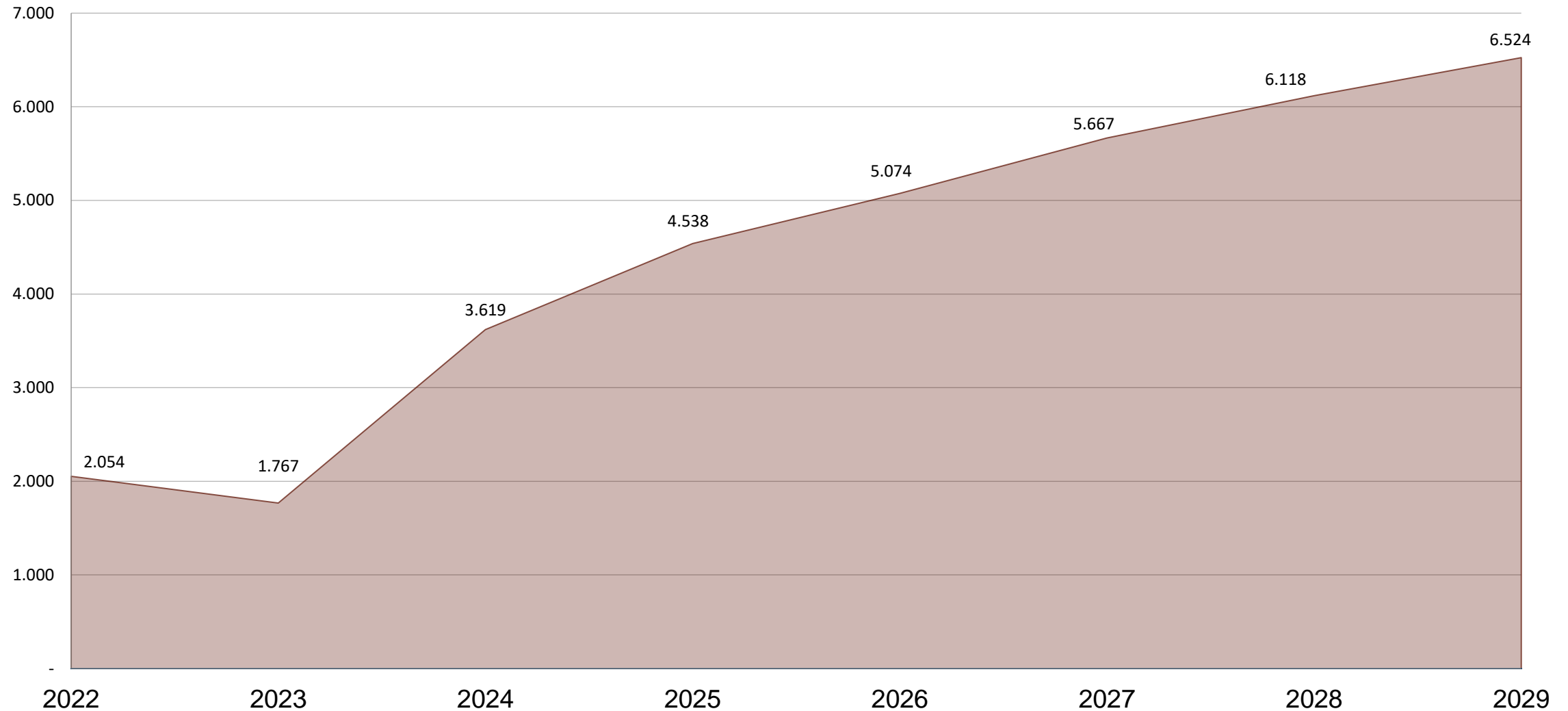
Regierungsbezirke 2020



Bildungseinrichtungen: Erfolgsquoten (netto)



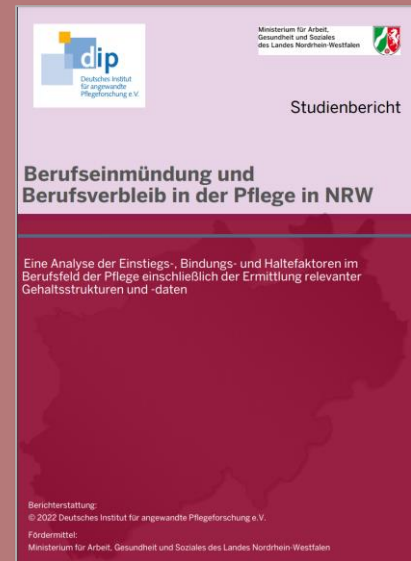
Kalkulierte Anzahl Renteneintrittsalter(dreijährig) in NRW Stand 2022



HINWEIS

In den kommenden Jahren steigt die berufsdemografische Fluktuation deutlich an

Einstiegs- und Bindungsfaktoren



Was jungen Pflegenden bei der Stellenwahl wichtig ist... (n = 872)

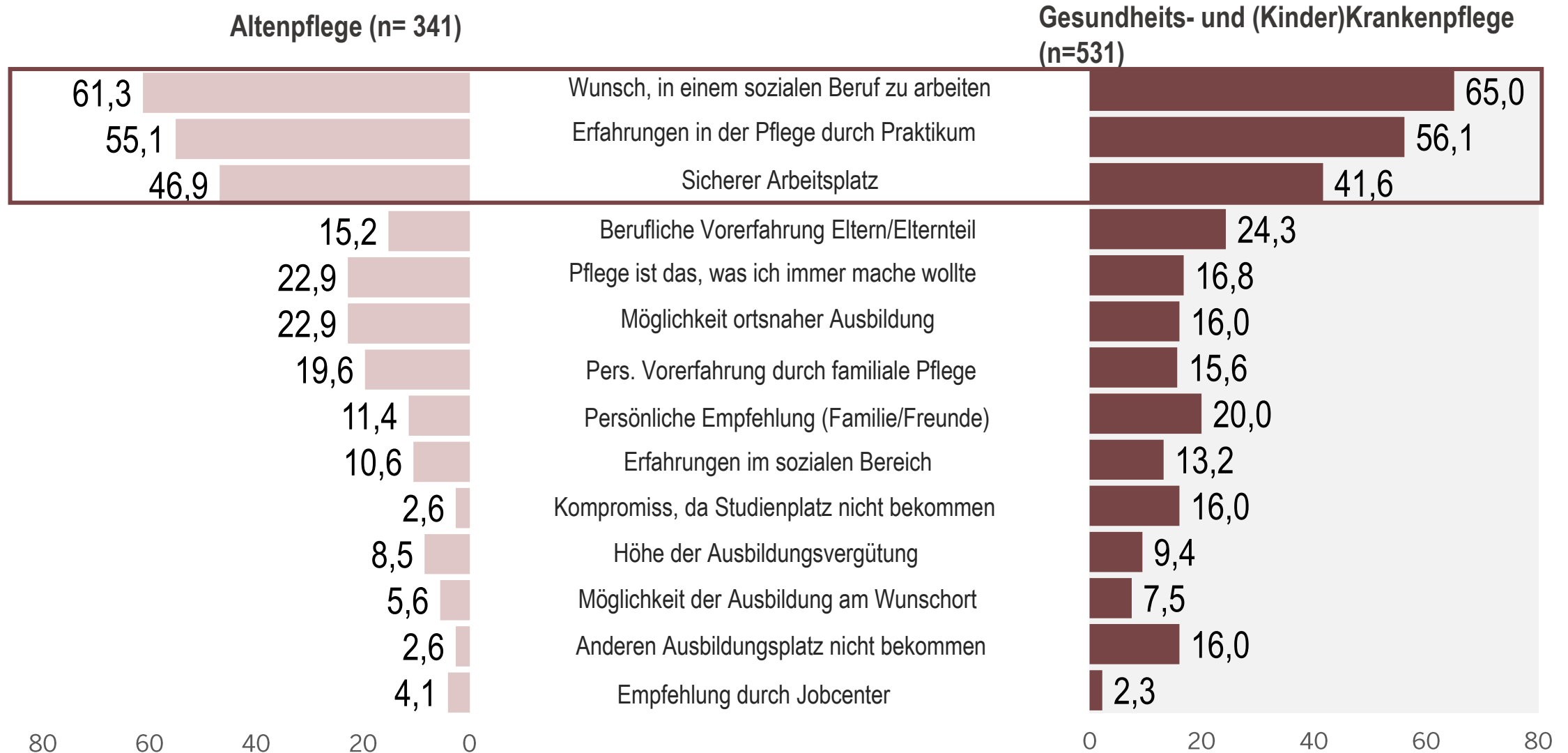
Berufseinmündende



HINWEIS

Auswahlfaktoren junger Pflegender/ Berufseinmündender beachten und Angebote strukturieren

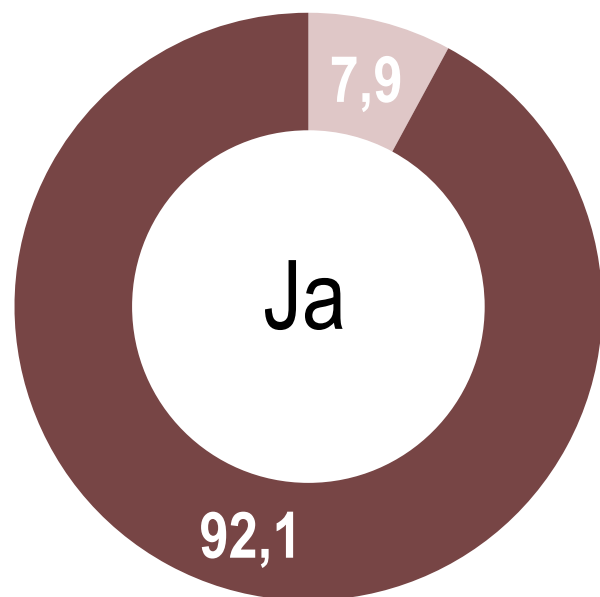
Einstiegsmotivation zur Ausbildung in der Pflege (n = 872)



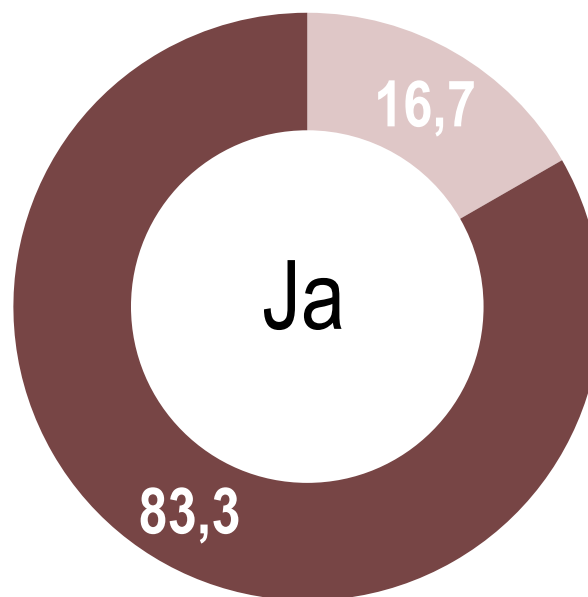
HINWEIS

Drei zentrale Merkmale der Einstiegsmotivation, die sich zwischen den Berufen nicht unterscheiden

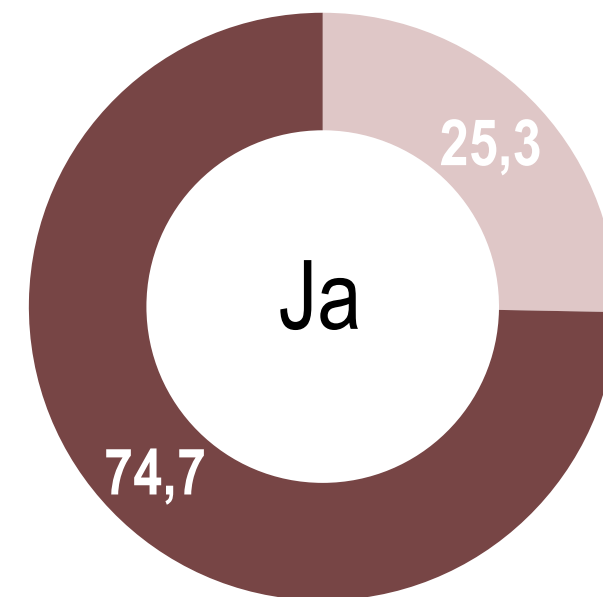
Haben Sie vor, nach Ihrem Ausbildungsabschluss in der Pflege zu arbeiten? (n = 872 Berufseinmündende Oberkurs)



Altenpflege



Gesundheits- und Krankenpflege



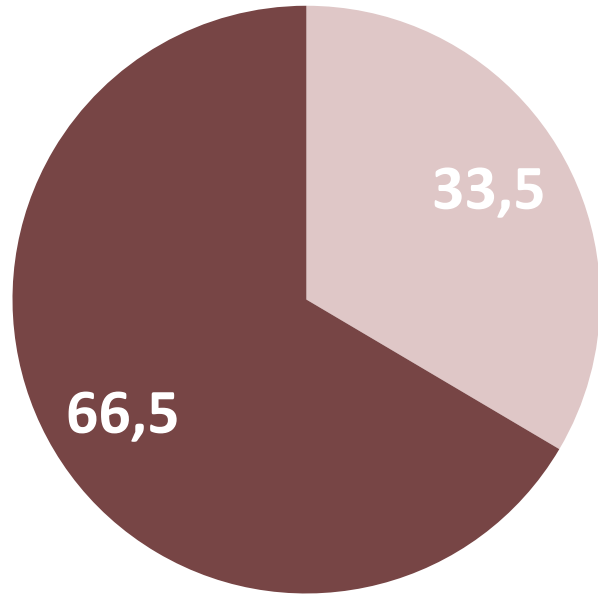
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Quelle: *Berufseinmündung und Berufsverbleib NRW*

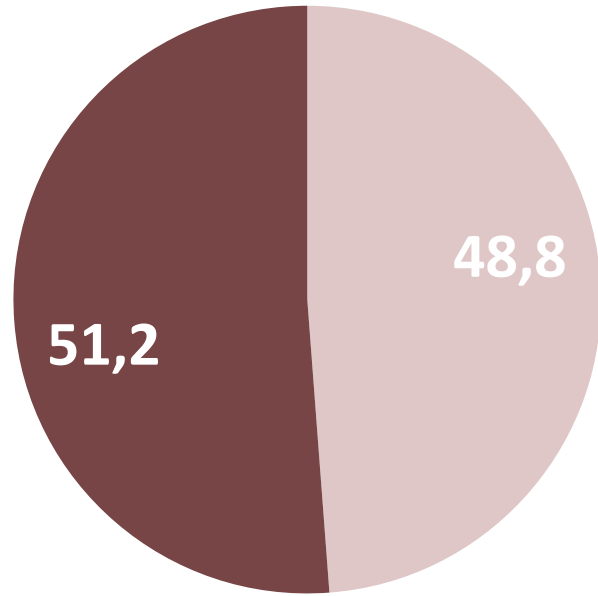
HINWEIS

Hohe Einmündungsquoten korrespondieren mit Ergebnissen der Berufsverbleibsanalyse

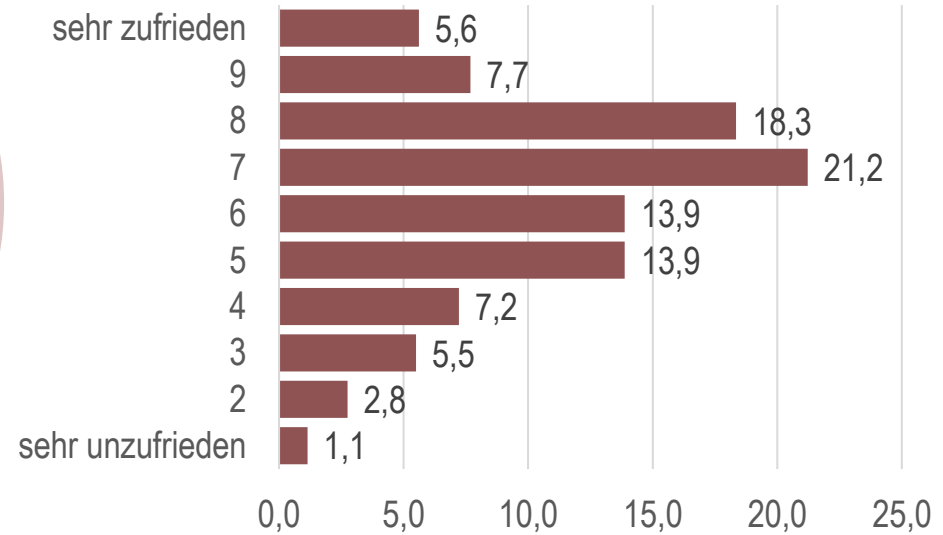
Einschätzungen zur Pflegeausbildung (n = 872)



Ich würde mich jederzeit wieder für eine Pflegeausbildung entscheiden.



Ich würde Freunden und Bekannten eine Berufsausbildung in der Pflege empfehlen.

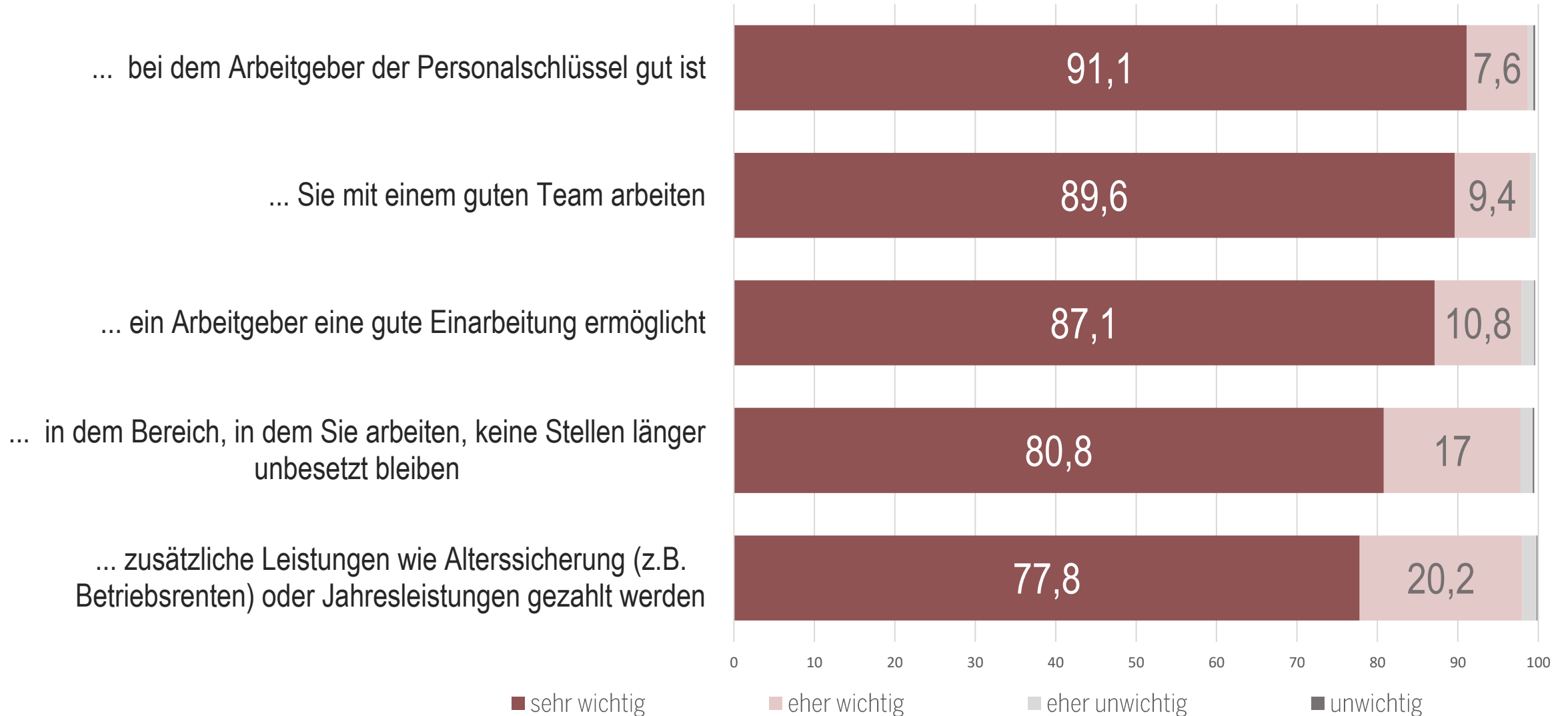


Zufriedenheit mit der Ausbildung

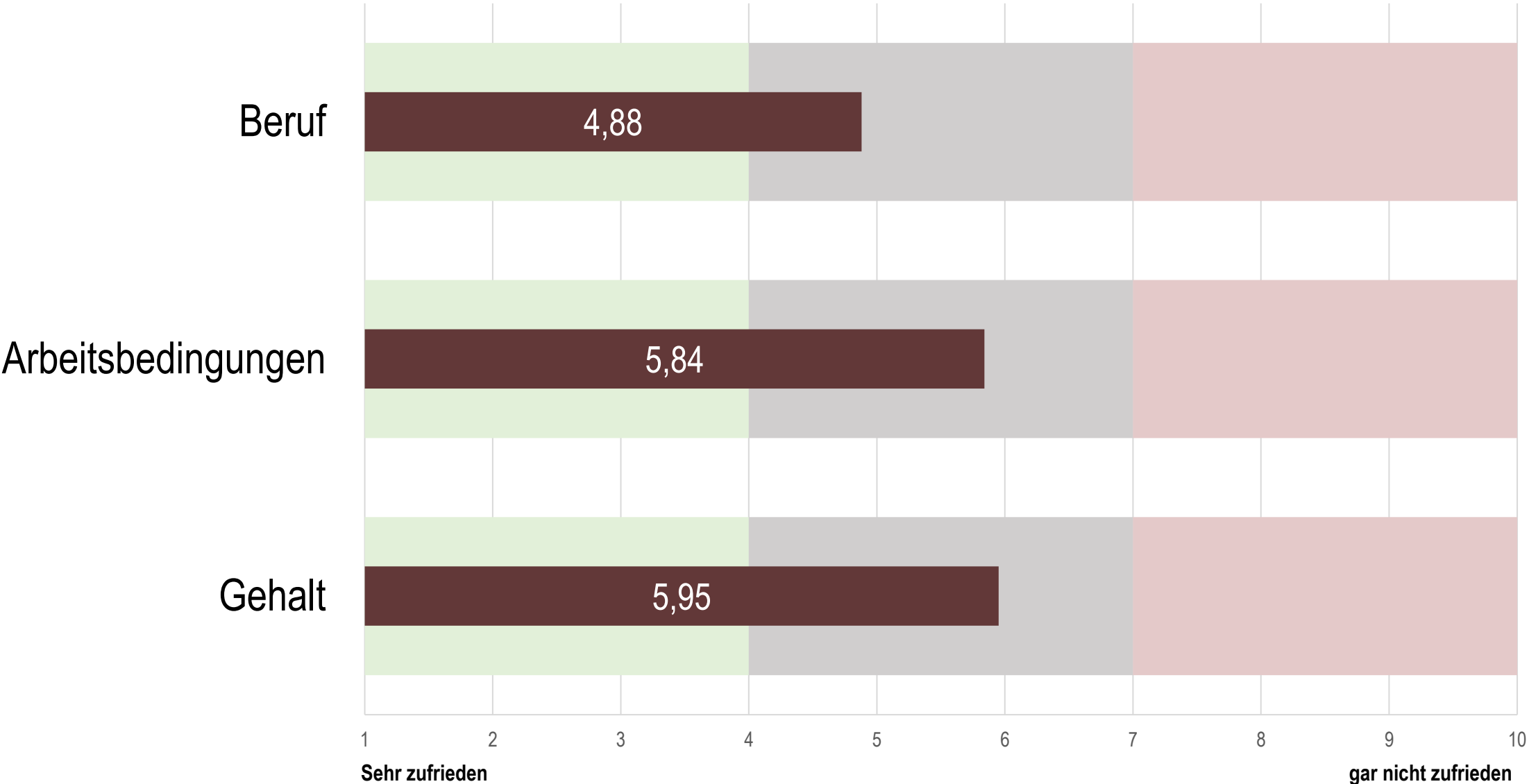
Quelle: Berufseinmündung und Berufsverbleib NRW

Einschätzungen zur Attraktivität von Arbeitgebern (n = 1.030) TOP 5

Was macht Arbeitgeber und Arbeitsstellen in der Pflege attraktiv für Mitarbeitende?



Perspektiven auf die berufliche Zufriedenheit (n=1.064)



Perspektiven auf die beobachtete berufliche Veränderung (n=1.064)

(...im Laufe meiner Berufsjahre)

Wertschätzung durch Arbeitgeber

6,29

Eigene Motivation

6,79

Arbeitsbedingungen

7,35

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
deutlich verbessert deutlich verschlechtert

Das Bild der Pflege und Pflegenden

Öffentliche und mediale Wahrnehmung der Pflege

Rund 9000 Beschäftigte weniger

19 Kommentare

Deutschland verliert in der Corona-Pandemie tausende Pflegekräfte

9. März 2021 um 11:33 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Kündigungswelle erwartet
Pflegebranche am Limit
Stand: 10.03.2021 17:22 Uhr
Sie beklagen chronische Überlastung am Arbeitsplatz, nun kommen weitere Härten durch die Corona-Krise für Pflegekräfte on top. Die Stimmung ist im Keller, viele denken darüber nach aufzugeben.



Überlastung in Kliniken
Pflegekräfte hadern mit ihrem Job
Stand: 08.04.2021 11:22 Uhr
Viele Pflegekräfte würden gerne aus dem Job aussteigen. Noch hindert sie das Pflichtgefühl, es zu tun. Droht nach Corona eine Kündigungswelle?

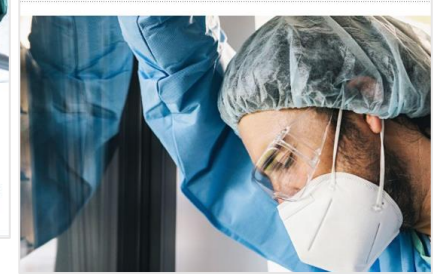
Politik & Gesellschaft Mensch & Metropole Wirtschaft & Verantwortung Sport & Leis
Wir sind unabhängig

Pflegenotstand
Tausende Pflegekräfte während der Pandemie arbeitslos
Die Zahl der beschäftigten Pflegekräfte sank bundesweit um 9000. Allein in Berlin gibt es etwa 700 arbeitslose Pflegekräfte mehr als vor der Pandemie. Warum?

Pflegenotstand Vorlesen
Kirchen fordern neues Pflegekonzept
von MDR SACHSEN-ANHALT
Stand: 05. April 2021, 11:04 Uhr
Seit mehr als einem Jahr hält die Corona-Pandemie die Welt in Atem und bringt besonders medizinisches Personal an seine Grenzen. Doch viele haben schon vor der Corona-Krise chronische Überlastung am Arbeitsplatz beklagt. Um die Mitarbeitenden zu entlasten, müsse die Pflege neu aufgestellt werden, fordern die Kirchen in Mitteldeutschland.



Knoblauch 12.3.2021 - 08:11 Uhr
Ausstieg aus den Pflegeberufen
Pflegt euch doch selbst!
Viele Pflegekräfte wollen und können einfach nicht mehr. Tausende haben den Beruf verlassen. Der "Pfloxit" trendet nicht nur auf Twitter, sondern wird zum Problem an deutschen Kliniken. Zwei Aussteiger berichten.
Aufgezeichnet von Matthias Kaufmann
23.03.2021, 16:12 Uhr
sivstation ist hoch.



Joko Winterscheidt · Klaas Heufer-Umlauf · Pro Sieben
„Katastrophaler Notstand“: Joko und Klaas geben Pflegekräften eine Stimme
• In ihrer gewonnenen Sendezeit geben Joko Winterscheidt und Klaas Heufer-Umlauf einer besonders von der Pandemie betroffenen Berufsgruppe ein Sprachrohr: Pflegerinnen und Pfleger.
• Unter dem Motto #nichtsichselbstverständlich zeigen Joko und Klaas auf Pro Sieben eine Reportage, die viel viel länger dauert als die angekündigten 15 Minuten.
• Betroffene berichten darin von einem „katastrophalen Pflegenotstand“.

Gesellschaft der Intensivmediziner
Janssens: 9.000 Pflegekräfte haben ihren Beruf aufgegeben
Das Personal auf den Intensivstationen werde wegen des Anstiegs der Infektionszahlen vermutlich erneut überlastet werden, sagte Uwe Janssens von der Intensivmediziner-Gesellschaft DIVI. Dass die vulnerabelsten Gruppen geimpft sind, helfe zwar, doch wegen der Mutante erkrankten auch jüngere Menschen schwer.
Uwe Janssens im Gespräch mit Tobias Armbrüster



stern
Panorama Politik Kultur Lifestyle Digital Wirtschaft Sport Gesundheit Genuss Reise Familie Auto
ARBEIT AM LIPPE
Darum wollen immer mehr Pflegekräfte ihre Job an den Nagel hängen
Hessische Krankenkassen: "50 Mill. will aber die Hälfte gehen. Grobsumme nach 11 Tagen 'grün-kraus'."

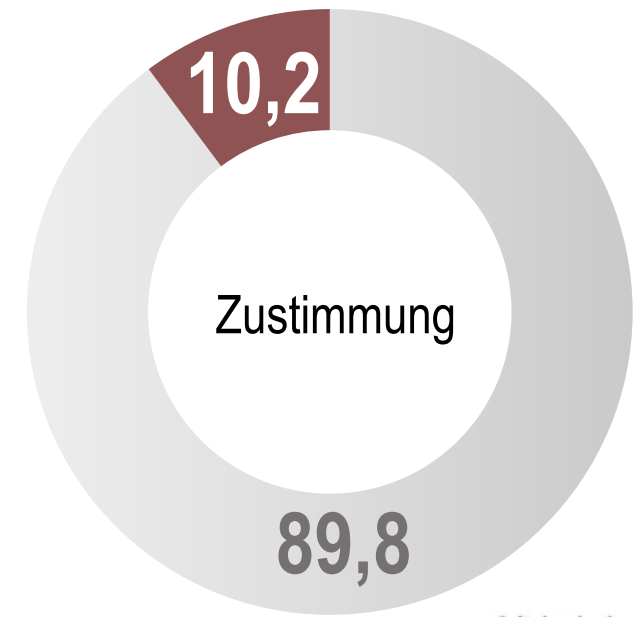
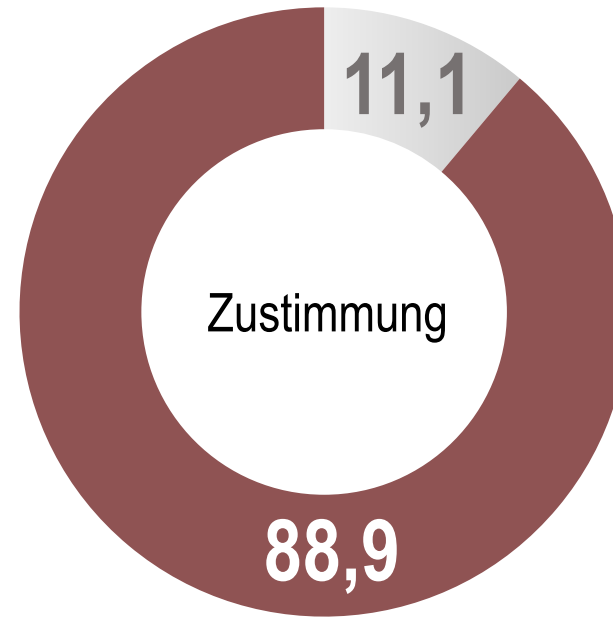
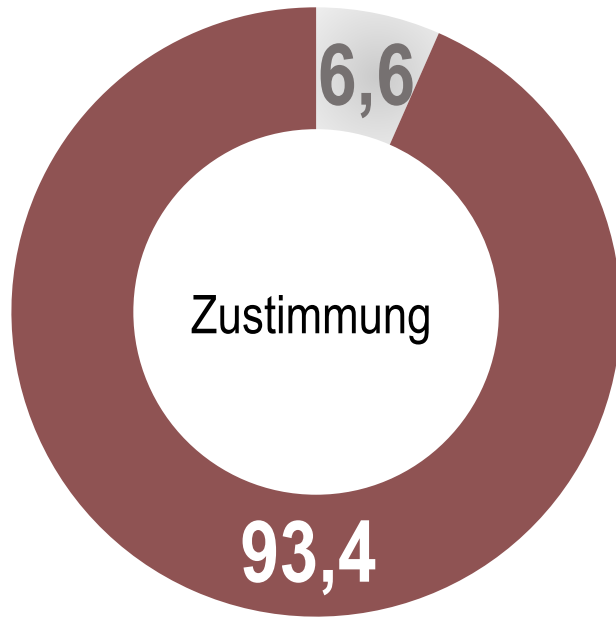
Aussagen zur öffentlichen Wahrnehmung des Pflegeberufs

% N= 3.332

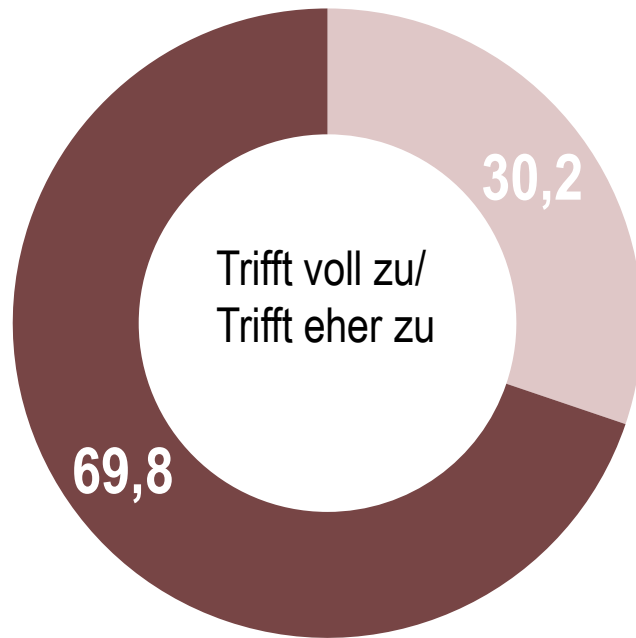
In der Öffentlichkeit wird zu selten über die Vielfalt der Arbeitsmöglichkeiten und Arbeitsfelder berichtet.

In der Öffentlichkeit ist zu wenig bekannt, welche Berufschancen und Karrierewege in der Pflege möglich sind.

In der Öffentlichkeit wird ein realistisches Bild der Arbeit in der Pflege vermittelt.

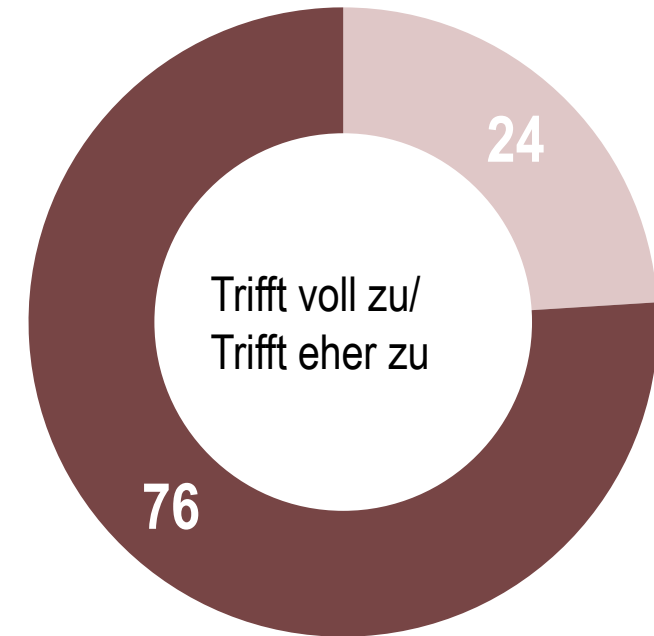


Durch die Corona-Pandemie hat sich an meiner grundsätzlichen Entscheidung für oder gegen.....



einen **Verbleib** in der Pflege nichts geändert.
(n= 2.124 Pflegende)

Quelle: KOWEP-Befragung



einen **Start** ins Berufsleben als Pflegekraft nichts geändert.
(n= 872 Auszubildende 3. Jahr)

Quelle: Berufseinmündung und Berufsverbleib NRW

HINWEIS

Corona Pandemie hat einen Einfluss, aber überwiegend keinen substanziellen Einfluss auf Berufswechsel/Berufseinstieg

Die Berichte in der Corona- Pandemie über die Pflege haben....

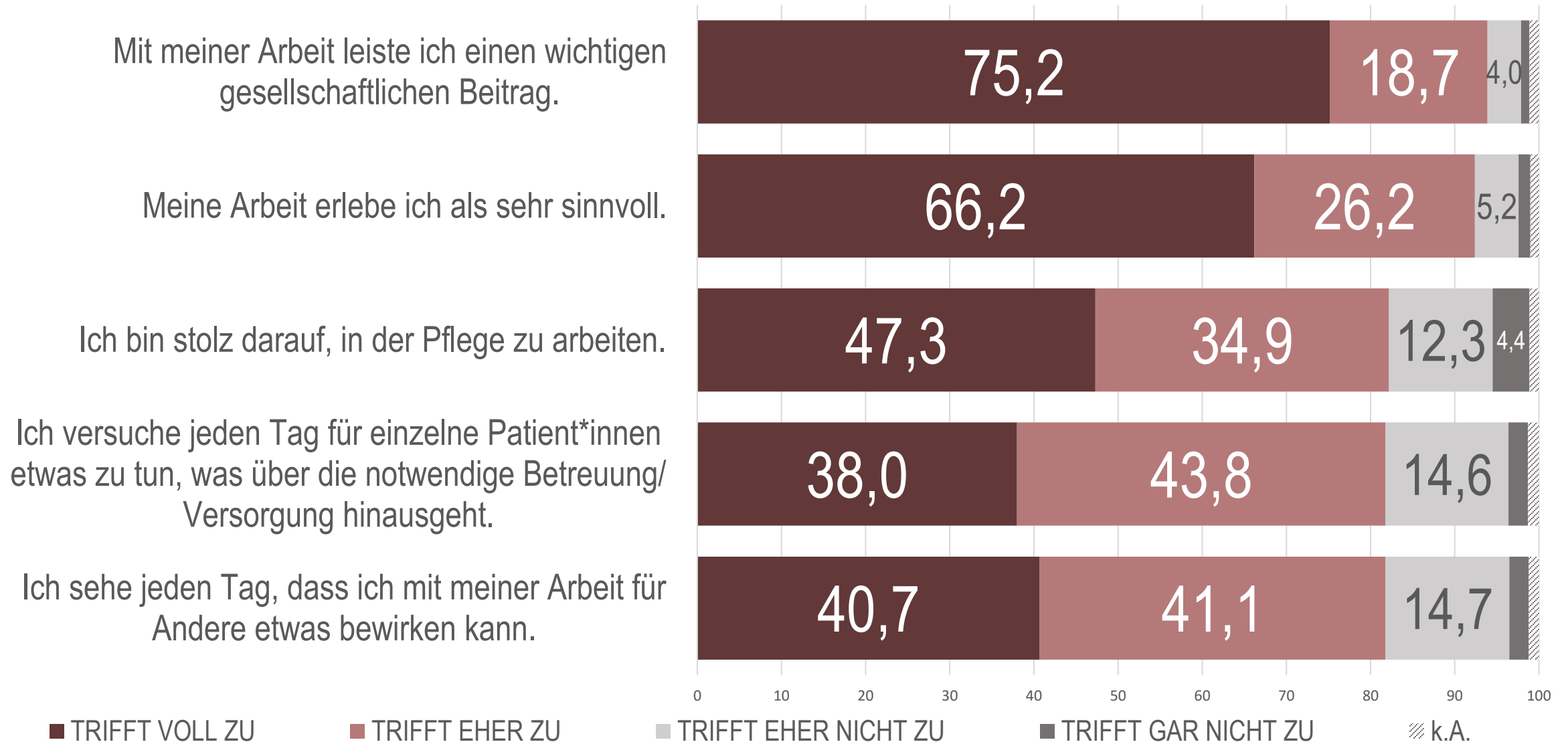
% N= 3.332

(TOP 5 Liste nach Zustimmungen (Prozente))



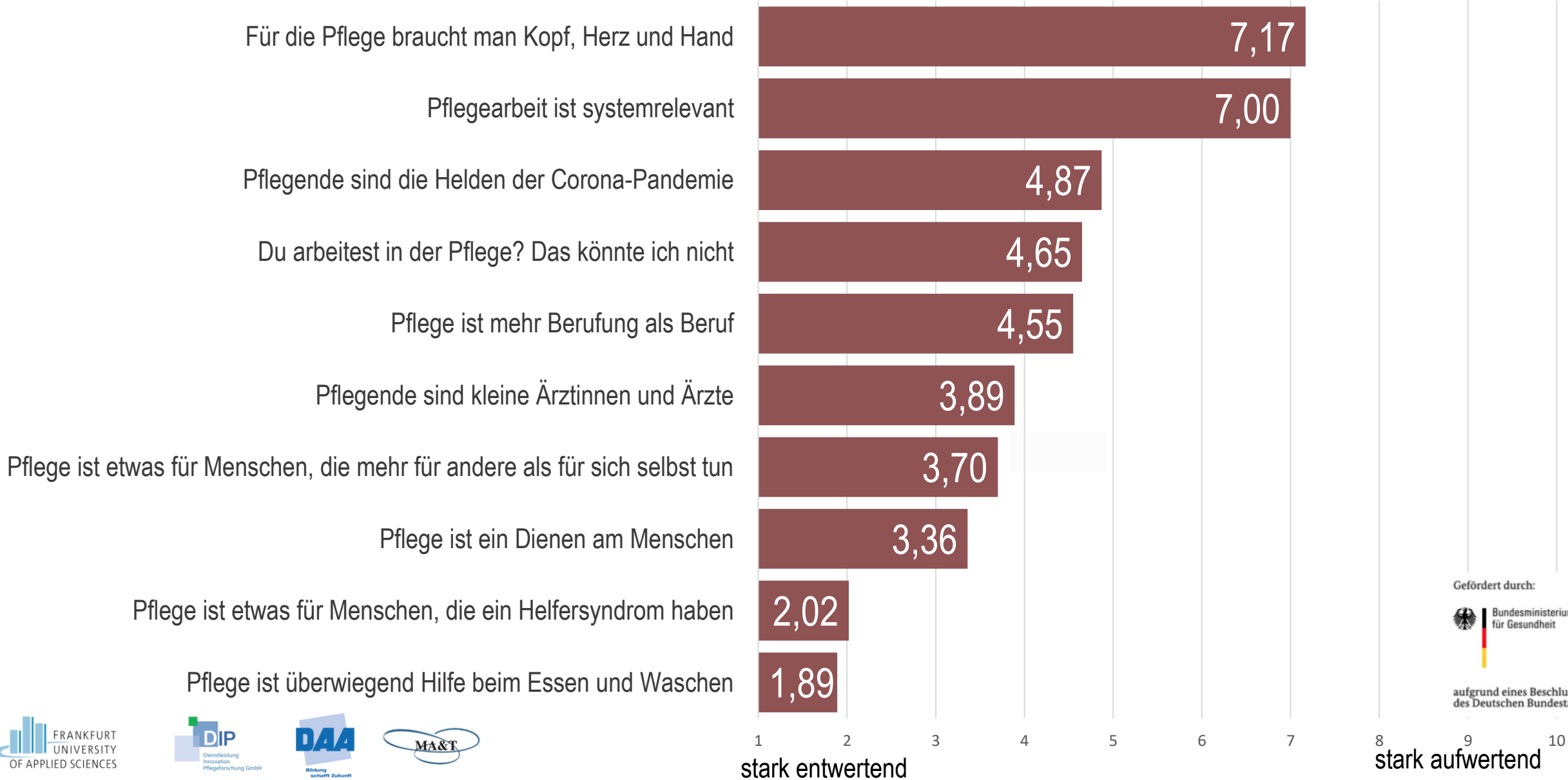
Pflegende: Aussagen zum Stolzerleben beruflich Pflegender (TOP 5)

% n= (2.124)



Pflegende: Einschätzungen zu „stereotypen Aussagen“ bezüglich der Pflege

MW n= 3.332

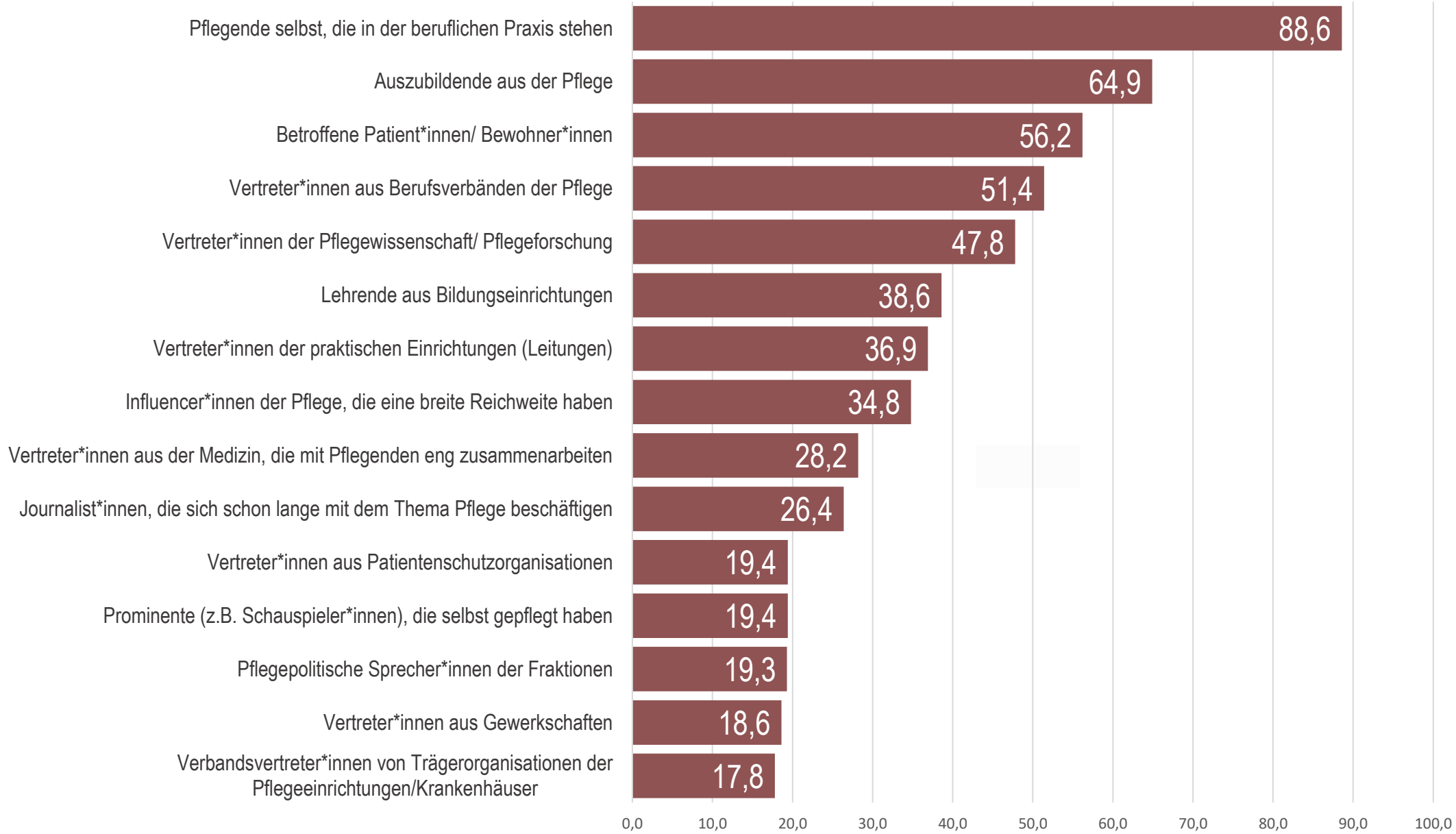


Gefördert durch:
 Bundesministerium für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Wer sollte die Pflege stärker in der Öffentlichkeit vertreten?

% n= 3.318



Regionale Neugestaltung der Pflege

Einflüsse auf die pflegerische Versorgungssicherung



BEDARFSKENNZAHLEN MIT BINDUNG VON PLEGEPOENZIALEN

- Ambulant / stationäre Pflegebedürftige // Größenklasse (Bettzahl) Krankenhaus
- Aktiv im Kreisgebiet lebende und arbeiten Pflegende

PROGNOSTIK UND VERÄNDERUNG

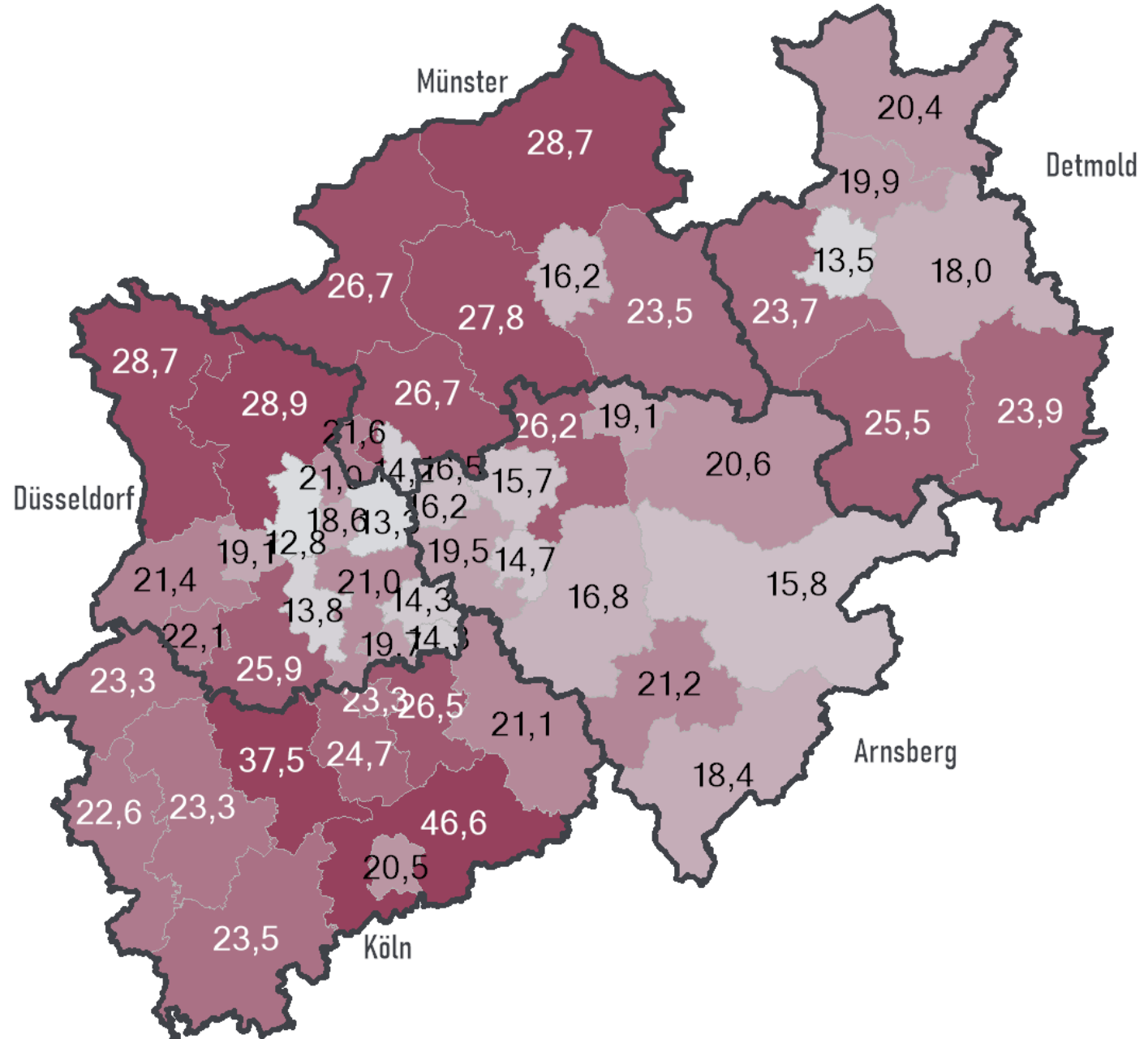
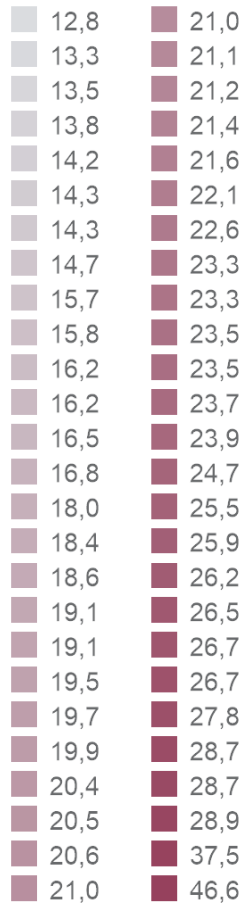
- Demografie mit der Entwicklung der Personen über 75 Jahre bis 2030

REGIONALE AUSBILDUNGSKAPAZITÄT

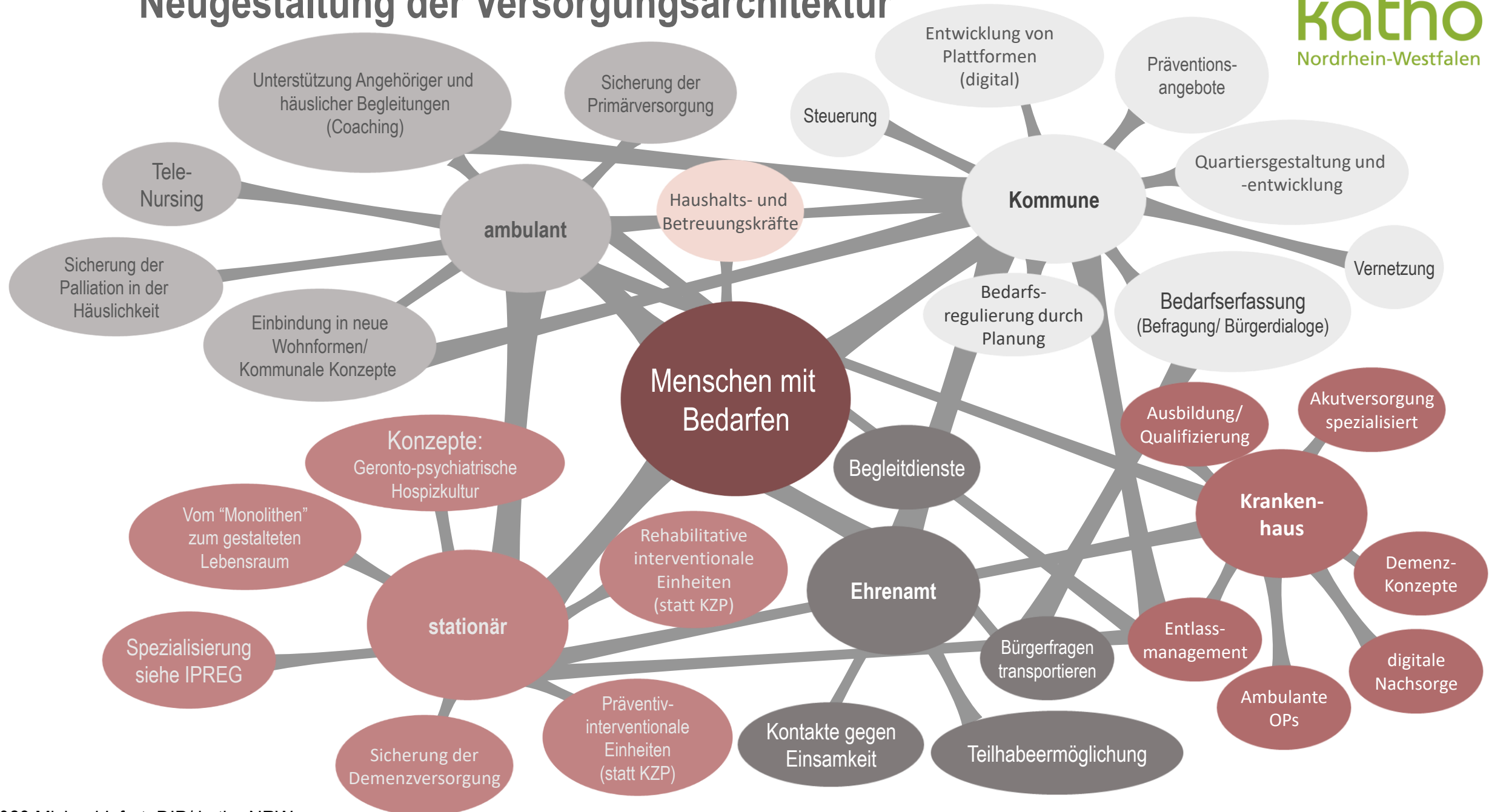
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Pflegeausbildungsstätten (neu aufgenommene Schülerinnen und Schüler)
- Anzahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Pflegenden

Index pflegerischer Versorgungssicherung (Bsp. NRW)

Index Versorgungssicherheit 2019
Stadt- und Landkreise NRW 2021



Neugestaltung der Versorgungsarchitektur



TAK

DANK U WEL

XIÈXIE

הרבה תודות

KÖSZÖNÖM

CHOKRANE

СПАСИБО

TERIMA KASIH

Vielen Dank

Thank you

GRAZIE

MERCI

TESEKKUR EDERIM

DZIĘKUJĘ

ขอบคุณครับ

TÄNAN

ARIGATÔ

HVALA

wielkie dzięki!

Paljon kiitoksia



Prof. Dr. Michael Isfort
+49 (0)221 / 46861-30
Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.
Hülchrather Straße 15
D-50670 Köln
<http://www.dip.de>
[mailto: m.isfort@dip.de](mailto:m.isfort@dip.de)